

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 23.

Samstag 21. März 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 23. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 4. März. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 25. Februar und 4. März. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 4. März. — Bezirksvertretungen: Fünfhaus vom 26. Februar, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 8. bis 14. März. — Baubewegung vom 18. bis 20. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 23. Februar 1925.

Vorsitzender: **GR. Heizinger.**

Amtsfr. StR.: **Breitner.**

Anwesende: Die **GR. Angermayer, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer** und **Zimmerl**; ferner amtsfr. StR. **Prof. Dr. Tandler, Mag. Dior, Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Urban, Mag. Sekr. Dr. Leppa, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner** und **Kontr. Amts-Ob. Rev. Foglitsch.**

Entschuldigt: Die **GR. Brocchner, Binder** und **Reumann.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Binder.**

GR. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **Mag. Dior, Dr. Hartl:**

(Z. 113, M. D. 893.) Zuschußkredit für 1925 per 290.000 Schillinge zur Ausgabrubrik 607/9 zur Deckung des Mehrerfordernisses an Postgebühren des Wiener Magistrates anlässlich des Inkrafttretens des Portofreiheitsaufhebungsgesetzes.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(Z. 110, M. Abt. 48, 562.) Zuschußkredite für 1925, und zwar: 2900 Schillinge zur Ausgabrubrik 610/2 e und 4800 Schillinge zur Ausgabrubrik 610/2 n zur Ergänzung der Schuleinrichtung und Lehrmittelsammlung anlässlich der Errichtung einer Bürgerschule 11. Pachmayergasse 6.

Berichterstatter **Mag. Sekr. Dr. Binder:**

(Z. 107, M. Abt. 4, 3747.) Verwendung des Betrages von 3239.57 Schillingen aus dem Vermögen des Bürgerhospitalfonds und seiner Stiftungen zur teilweisen Deckung der Schuld an die eigenen Gelder.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(Z. 109, M. Abt. 4, 659.) Umstellung des Rechnungswesens der Gemeinde Wien von der Kronen- auf die Schillingrechnung.

(Z. 114, M. Abt. 4, 692.) Prolongierung der beiden dem Niederösterreichischen Landesmünstereller mit Termin 31. Dezember 1924 zur Verfügung gestellten Darlehen per 150.000 Schillinge

und 100.000 Schillinge bis 30. Juni 1925 zu den bisherigen Bedingungen.

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 112, M. Abt. 4, 658.) Bewilligung von 100.000 Schillingen für die Beteiligung der Gemeinde Wien an der Hygieneausstellung.

(Z. 111, M. Abt. 9, 5386.) Verwendung des Teilbetrages von 1283.85 Schillingen von dem auf Ausgabrubrik 302 „Investitionen“ pro 1924 für das Wiener Versorgungsheim zur Anschaffung von Nickelgeschirr bedeckten Beträge per 6470 Schillinge zur Anschaffung von Nickelgeschirr für die Versorgungshäuser Liesing (392.28 Schillinge) und St. Andrä (891.57 Schillinge).

Berichterstatter **Mag. Sekr. Dr. Binder:**

(Z. 108, M. Abt. 4, 426.) Uebernahme von Wertpapieren, Bewilligung eines Betrages von 10.000 Schillingen zur Ausgabrubrik 208/5 für 1925.

Berichterstatter **Mag. Sekr. Dr. Leppa:**

(Z. 115, M. Abt. 4, 639.) Forderungsanleihe vom Jahre 1924 zur Konsolidierung der Vorkriegsschulden des Landes Niederösterreich aus der Anleihe 1911; Abonnement der französischen Steuern und Bestellung der Zentraleuropäischen Länderbank in Paris als verantwortlichen Stellvertreter.

Ausschuß

für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 4. März 1925.

Vorsitzender: **GR. Schmid**

Amtsfr. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Ellend, Erban, Ferenz, Jenuschik, Rudolf Müller** und **Schüh**; ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, Ob. SenatsR. Hafner, die SenatsR. Ing. Fiedler** und **Ing. Jaeger, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits** und **Dr. Wolf, die Ob. Stadtbaudior. Ing. Frisch auf, Ing. Kocmanek** und **Ing. Schönbrunner** und **Stadtbaudior. Ing. Herbatich.**

Entschuldigt: **GR. Ing. Biber.**

Schriftführer: **Verw. Koar. Wittner.**

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 430, M. Abt. 23 b, 468.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittagasse—Brünner Straße werden der Holz-

konstruktionsgesellschaft m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 432, M. Abt. 28, 230.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Asphaltpflasterstraßen während des Jahres 1925 werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 220.000 Schillingen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Firma „Asdag“: 5., 6., 8., 14., 15. und 18. Bezirk, Firma „Daga“: 3. und 4. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 2., 10., 19. und 21. Bezirk, Firma „Vosos“: 4., 7., 9. und 20. Bezirk, jedoch ohne Kunstasphaltarbeiten Neuchatel Asphalt Comp., 1. und 2. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 3., 11. bis 13., 16. und 17. Bezirk, sowie die Kunstasphaltarbeiten in den der Firma „Vosos“ übertragenen angeführten Bezirken.

(Z. 445, M. Abt. 31, 344.) Der Umbau des Hauptkanals in der Maynollogasse und am Gertrudplatz von der Währinger Straße bis zur Schulgasse im 18. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 26.000 Schillingen wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtbaumeister Gottfried Lemböck übertragen.

(Z. 454, M. Abt. 31, 84.) Der Umbau des Hauptkanals in der Geblergasse, Frauengasse, Spitzackergasse und am Parkamerplatz im 17. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 115.000 Schillingen wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Baugesellschaft Ditz & Komp. und die Pflasterarbeiten dem Pflastermeister Karl Piccardi übertragen.

(Z. 455, M. Abt. 32, 249.) Die Lieferung von Gipsputzmaterial für die städtischen Wohnhausbauten 20. Stromstraße—Pavettistraße und 16. Sandleitengasse wird der Firma Adolf Strauß mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 102.000 Schillingen übertragen.

(Z. 458, M. Abt. 23 b, 369.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse werden dem Zimmermeister Anton Muth übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 465, M. Abt. 22, 470.) Für die nachstehend bezeichneten drei Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen an folgende zwei außerordentliche Architektengruppen übertragen: Bau 11. Herborthgasse—Herderplatz—Ehamgasse und Bau 11. Lorystraße—Grillgasse—Ehamgasse—Hadelgasse an die Architektengemeinschaft Franz Kaym, Alfons Hetmanek und Hugo Gorge, Bau 13. Penzing, Weiselstraße—Sebastian Kech-Gasse—Barchettigasse—Fidelgasse an die Architektengemeinschaft Anton Drexler & Rudolf Sowa.

Berichterstatter G. Jenschik:

(Z. 436, M. Abt. 23 a, 387.) Die Korksteinisolierung für den neuen Kühlraum in der Kühlanlage Großmarkthalle wird der Korksteinfabrik A.-G. vorm. Kleiner & Bodmayer übertragen.

(Z. 439, M. Abt. 23 b, 656.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenseldgasse (3. Teil) werden der Firma C. Haumann's Witwe & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 440, M. Abt. 23 b, 492.) Die Dachdeckerarbeiten beim Wohnhausbau 10. Troststraße werden dem Vinzenz Posch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 443, M. Abt. 36, 1836.) Die Lieferung und Befestigung von Straßenausschriftstafeln für das Jahr 1925 wird der Firma Michael Winkler & Sohn übertragen.

(Z. 447, M. Abt. 23 b, 650.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenseldgasse (3. Teil) werden folgenden Firmen übertragen: Peter Tesar's Söhne für die Stiegenhäuser 1 bis 19, Ludwig Schößberger für die Stiegenhäuser 20 bis 38. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 448, M. Abt. 23 b, 894.) Die für den Bau der Wohnhausgruppe 3. Dietrichgasse—Erdberger Lände erforderlichen Anstreicherarbeiten werden wie folgt vergeben: An Firma D. M. Meißl & Komp. acht Wohnhäuser, an Firma R. Züttner & Bruder acht Wohnhäuser und an Emanuel Lufan drei Wohnhäuser. Die Anstreicherarbeiten des Mittelgebäudes sind von den drei genannten Firmen auszuführen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 461, M. Abt. 23 b, 451.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse werden wie folgt vergeben: Block I an die Firma Alfred Frömel, Block II an die Firma Alois Badstöber und Block III an die Firma Ignaz Skopel. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 462, M. Abt. 23 b, 893.) Die Erdarbeiten für die Gartenanlagen in den Höfen der Wohnhausanlage 17. Bretschgogasse werden der Firma R. Schill übertragen.

(Z. 464, M. Abt. 23 b, 890.) Die Hofmakadamisierung im Wohnhausbau 17. Bretschgogasse wird der Firma „Siler“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter G. Ferenz:

(Z. 422, M. Abt. 27, 4587.) Die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsanlagen im Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse mit einem bedeckten Kostenaufwande von 224.400 Schillingen wird genehmigt; die Ausführung der Inneninstallation wird den Unternehmern Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft Karl Reichstätter und „Kraft und Wärme“ nach den Vorschlägen der M. Abt. 27 übertragen.

(Z. 424, M. Abt. 33, 369.) Für die Instandsetzung der Schlachthausbrücke werden die Zimmermannsarbeiten der Firma Friedrich Renner und die Schlosserarbeiten der Firma Heinrich Rotter übertragen.

(Z. 435, M. Abt. 27, 18.) Die Untersuchung elektrisch betriebener Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1925 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2139 Schillingen genehmigt und entsprechend dem Aufteilungsbeschlusse der M. Abt. 27 vergeben.

(Z. 444, M. Abt. 27, 758.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, einschließlich der Gas- und Wasserleitungen, sowie Beschaffung von Rohren, Ausgüssen, Aborten und Wandbrunnen für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Leysstraße wird ein bedeckter Betrag von 230.000 Schillingen genehmigt; die Ausführung der Installationen wird in drei gleichen Gruppen den Firmen Johann Haag, „Kraft und Wärme“ und Josef Orlea übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 423, M. Abt. 33, 2778.) Der Lokalorganisation Hadersdorf-Weidlingau wird über ihr Ansuchen die Bewilligung erteilt, das Wienflußbrücktaubecken III unter den vom Magistrat aufgestellten Bedingungen zu Sportzwecken benützen zu dürfen.

(Z. 437, M. Abt. 28, 400.) Die Vergebung von rund 14.500 m³ Schotter für die Instandsetzung und laufende Erhaltung der Makadamstraßen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 321.428,80 Schillingen, beziehungsweise 85.745 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird nach dem Beschlusse der M. Abt. 28 vergeben.

Berichterstatter StadtbauInsp. Ing. Herbstsch:

(Z. 452, M. Abt. 32, 277.) Die Anschaffung der elektrischen Ausrüstung für die in den städtischen Granitwerken Mauthausen zu errichtenden elektrisch betriebenen Steinwinden wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 14.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. R o c m a n e l:

(Z. 419, M. Abt. 30, 296.) Die Lieferung von 40.000 kg Profilleisen für die Bodenringe der Coloniatonnen wird der Firma Karl Steiner & Komp. übertragen. Der hiefür erforderliche bedeckte Betrag von 16.000 Schillingen wird bewilligt.

(Z. 429, M. Abt. 30, 1007.) Die Lieferung von 480 Stück Einschüttöffnungen System Colonia wird an die Firmen Oesterreichische Werke und Oesterreichische Industriewerke Warhalowski, Eisler & Komp. zu gleichen Teilen vergeben. Die Lieferung der hiezu gehörigen Futter aus Aluminiumguß wird der Spezial-Bronzen- und Metallwalzwerke A.-G. übertragen. Der hiefür erforderliche bedeckte Betrag von rund 70.000 Schillingen wird bewilligt.

Berichterstatter G. Schütz:

(Z. 416, M. B. A. 11, 4793.) Die dem Lichtausschusse der Gärtnerei Sinnerings vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Transformator-

häuschen auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 670/1, Einl.-Z. 393 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Ecke Härten-gasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 417, M.B.N. 11, 2182.) Die dem Karl Trethan vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Zubauten zu einem Wohnhause auf der Liegenschaft 11. Ravelinstraße, Kat.-Parz. 330, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 418, M.B.N. 11, 3951.) Die dem Rudolf Schreiber vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinhaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 703 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 910/1 Alder nächst dem Weichsel-talwege im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 420, M.Abt. 18, 673.) Gegen die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung einer Kraftwagenhalle im Seitenabstandsraume der Liegenschaft 12. Belghofergasse 23 wird auf Grund der in der Amtshandlung des Stadtbauamtes gewesenen Pläne, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, keine grundsätzliche Einwendung erhoben.

(Z. 427, M.Abt. 40, 4394.) Die dem Franz Hafner zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Veranda, anschließend an die stromseitige Rückwand des bestehenden Gebäudes und einer Verbindungstüre vom Gastzimmer in die Veranda auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1786 Grundbuch Leopoldstadt wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 428, M.B.N. 18, 497.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Bauabänderungsbewilligung zur Grundbauunterfangung des Hauses 18. Karl Beck-Gasse 33 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Februar 1925 bestätigt.

(Z. 433, M.Abt. 40, 3255.) Für die von der Bauleitung der Wiener Messe N.-G. für die Bauten in der Rotunde überreichten Bauansuchen betreffend die Errichtung von Messpavillons auf dem Westgelände der Rotunde zu Ausstellungszwecken wird die Baubewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter der Bedingung erteilt, daß sich die Bauwerber verpflichten, diese Baulichkeiten über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(Z. 434, M.B.N. 16, 22469.) Die anlässlich der Herstellung eines Miegelwandbaues auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1769 Ottakring, Kat.-Parz. 2577 in der Hofeggergasse im 16. Bezirke, dem Josef und der Emilie Raschke vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr per 472·2 Schillinge wird nach § 7 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Wien Nr. 69, auf dem im Absätze 3 dieser Gesetzesstelle ausgesprochenen Vorbehalte auf die Hälfte, das ist auf 236 Schillinge, ermäßigt. Den Bauwerbern wird die Bezahlung dieser ermäßigten Gebühr in zwei gleichen am 1. April und 1. Mai 1925 fälligen Teilbeträgen unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 438, M.Abt. 40, 757.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 1006/1, Einl.-Z. 758 des Grundbuches Simmering im 10. Gerichtsbezirke auf eine Baustelle und 1 Baublock wird nach Maßgabe der vorgelegten Trennungspläne als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bewilligt, daß die ob der Einl.-Z. 758 in C, Post 2, lit. a und Post 3, lit. b und c zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten im Falle der Abschreibung der prov. Kat.-Parz. 1006/5 ob der neuen Einlage dieser Baustelle grundbücherlich einverleibt werden. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die im vorgelegten Plane als prov. Kat.-Parz. 1006/5 bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 1006/1 von den ob der Einl.-Z. 758 in C, Post 1 und Post 2, lit. b, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkaften auf Kosten des Gesuchstellers wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig durchgeführt werde.

(Z. 441, M.Abt. 40, 2079.) Die Erteilung der Baubewilligung für ein von der Bauleitung der Brigade Nr. 2 in Wien auf dem

Elementarschießplatz in Ragnan zu errichtendes Magazin zur Einlagerung von 300 Stück Handgranaten wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates als politischer Landesbehörde vom 21. Februar 1925 festgestellten Bedingungen genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 442, M.Abt. 40, 2198.) Die der Rosa Mannharter zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft 2. Bagramer Straße 38, und zwar auf den nicht dem öffentlichen Verkehr übergebenen eingefriedeten Teil der Bundesstraße wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St.N. Siegel:

(Z. 460, M.Abt. 23 b, 895.) Wohnhausbau 10. Neulreich-gasse—Neußerer Gürtel; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 463, M.Abt. 23 b, 872.) Wohnhausbau 13. Waidhaujen-straße; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter G.N. Schütz:

(Z. 421, M.Abt. 18, 605.) Baulinien- und Vorgartenbestimmung für das Gebiet zwischen der Premlechnergasse—Defreggerstraße und Algersdorfer Straße im 12. Bezirke.

(Z. 446, M.Abt. 18, 698.) Ausscheidung des Geländes zwischen der Jagantengasse, Melchartgasse, Wattmangasse und projektierten Gehweg aus der Siedlungszone im 13. Bezirke.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 25. Februar 1925.

Vorsitzende: Die G.Ne. Grolig und Linder.

Amtsf. St.N.: Kofrda.

Anwesende: W.B. Hof, die G.Ne. Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Lötšch, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Ne. Dr. Hiekmanseder, Dr. Rother, Dr. Pawlik, Dostal, Veterinärarmatör. Dr. Juritsch und Marktamtstör. Winkler.

Entschuldigt: Die G.Ne. Alt und Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw.Koär. Muck.

Berichterstatter G.N. Linder:

(Z. 140, M.Abt. 36, 104/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes mit 2·85 m² Fläche beim Hause 1. Herrngasse 19 —Bantgasse wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 141, M.Abt. 36, 781.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines gemauerten Portales, beziehungsweise Portalkopfes 19×0·56 m Vorsprung mit zwei Neklamelampen je 0·70 m Vorsprung beim Hause 7. Burggasse 7 und 9 Ecke Kirchberggasse wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 150, M.Abt. 36, 50.) Die Gemeinde Wien gibt als Verwalterin des öffentlichen Gutes die grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung eines Barrierebaues an die freistehende Feuermauer des Hauses 6. Mariahilfer Straße 55. Hierbei wird bedungen: Diese Zustimmung wird nur für Zwecke der Errichtung einer Trafik durch einen Kriegsinvaliden gegeben. Die baubehördliche Bewilligung ist durch und für den Kriegsinvaliden zu erwirken. Als jährlicher Platzins wird ein Betrag von 200 Schillingen bestimmt; die Fläche des Anbaues darf 5 m² nicht übersteigen. Die allgemeinen Platzinsbestimmungen haben zu gelten.

(Z. 157, M.Abt. 36, 150/I.) Für die Zustimmung zur Anbringung einer Lichtreklame am Dache des Hauses 1. Augustinerstraße 2 ist eine jährliche Gebühr von 1000 Schillingen an die Gemeinde Wien zu entrichten.

(Z. 162, M. Abt. 36, 206/G/P.) Die Gemeinde Wien verweigert als Verwalterin des öffentlichen Gutes die Zustimmung zum Ausbrüche zweier Fensteröffnungen in der freistehenden Feuermauer des Hauses 1. Franziskanerplatz 6. Die allfällige Aufstellung einer freistehenden Plakattafel mit angehängten Schaukasten unter den üblichen Bedingungen durch das städtische Unternehmen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 164, M. Abt. 36, 488/III.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines eisernen Vordaches samt Reflektorbekleuchtung bei dem Kinoeingange des Hauses 3. Schwarzenbergplatz 6 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 165, M. Abt. 36, 25.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer zum Teil in den Straßengrund reichenden Grundbauberbreiterung beim Hause 18. Karl Beck-Gasse 33 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume zu den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

Berichterstatter **GM. Linder:**

(Z. 143, M. Abt. 46, 12835/24.) Dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R.- u. M. B. Sch. 21. Leopoldauer Platz 77 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends anstatt von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 144, M. Abt. 46, 11968/24) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends und an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das der Deutschen Turnerschaft „Ottakring“ feinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für diesen Turnsaal an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr abends widerrufen;

(Z. 145, M. Abt. 46, 12023/24) der Sektion 8 der sozialdemokratischen politischen Bezirksorganisation Hiebing der Zeichenaal der Hilfsschule 13. Siebeneidengasse 17 auf die Dauer von sechs Wochen an jedem Donnerstag von halb 8 Uhr bis 9 Uhr abends;

(Z. 175, M. Abt. 46, 912) dem Christlichdeutschen Turnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 17. Arzberggasse 2 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 176, M. Abt. 46, 865) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R.- u. M. B. Sch. 19. Pantberggasse 25 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem jüdischen Turnvereine „Döbling“ feinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für diesen Turnsaal an den genannten Tagen in der Zeit von 6 bis 7 Uhr abends widerrufen;

(Z. 177, M. Abt. 46, 391) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Partei des 18. Bezirkes ein Klassenzimmer an der R.- u. M. B. Sch. 18. Cestegasse 9 an zwei Montagen jeden Monats von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 178, M. Abt. 46, 1513) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R.- und M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 24/26 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 179, M. Abt. 46, 1511) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B.- u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 180, M. Abt. 46, 2009) dem Orchestervereine „Ottakringer Musikfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Raumes Nr. 29 an der M. B. Sch. 16. Friedrich Kaiser-Gasse 32 an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 181, M. Abt. 46, 2020) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe Wien 18, ein Lehrzimmer an der R. B. Sch. 18. Leitermayergasse 45 an jedem Dienstag während einer Stunde;

(Z. 182, M. Abt. 46, 2015) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der R.- u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an zwei Stunden jeder Woche;

(Z. 183, M. Abt. 46, 2014) dem freien Radiobund, Ortsgruppe Landstraße, der Raum Nr. 33 an der R. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends und der Raum Nr. 35 an der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 184, M. Abt. 46, 2011) dem Unterrichtsausschusse des Verbandes der Arbeitervereine Wien 21 der Raum Nr. 47 an der R.- u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 auf die Dauer von fünf Monaten an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 186, M. Abt. 46, 10615/24) der Leitung der Tagesheimstätte der Gemeinde Wien, 16. Sandleitengasse 41, in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher überlassenen Raumes an der M. B. Sch. 16. Roterstraße 1 an jedem Donnerstag anstatt Mittwoch von 4 bis 6 Uhr abends;

(Z. 188, M. Abt. 46, 11785/24) der sozialdemokratischen Mandolinenorchestervereinigung „Währing“ das Handarbeitszimmer an der M. B. Sch. 18. Schulgasse 57 an jedem Montag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 190, M. Abt. 46, 486) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. und B. Sch. 15. Goldschlagstraße 14/16 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends und an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 191, M. Abt. 46, 2007) der Gesellschaft „Museum für weibliche Handarbeiten in Wien“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zeichenaales an der M. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 5 an 20 weiteren Abenden, und zwar an jedem Dienstag und Donnerstag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 192, M. Abt. 46, 1577) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 18. Cottagegasse 17 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 193, M. Abt. 46, 4571/24, 1944) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Lassalle“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R.- u. M. B. Sch. 11. Brehmstraße 9 an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 194, M. Abt. 46, 2006) der Direktion des Bundesgymnasiums im 3. Bezirke der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Montag von halb 3 bis halb 5 Uhr nachmittags auf die Dauer des Schuljahres 1924/25;

(Z. 195, M. Abt. 46, 856) dem Bundesrealgymnasium im 14. Bezirke unter Berücksichtigung der besonderen Umstände der Turnsaal an der R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 15 bis Ende des Schuljahres 1924/25 an jedem Montag und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr nachmittags; eine gleiche Bewilligung könnte für das nächste Schuljahr nicht mehr vergeben werden;

(Z. 196, M. Abt. 46, 1949) dem Verbands der sozialistischen Studenten Oesterreichs die ehemalige Schuldienerrwohnung an der Hilfsschule 16. Neulerchenfelder Straße 52/54 an einem Abend jeder Woche von 7 bis 9 Uhr; die Benützung der genannten Räume kann jedoch erst nach Beendigung der in diesen Räumen durch den Arbeiterabstinentsbund veranstalteten Ausstellung erfolgen;

(Z. 197, M. Abt. 46, 2010) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Raum Nr. 155 an der R. B. Sch. 17. Diefenbachgasse 96; gleichzeitig wird der Verlegung der bisher in dem genannten Raume untergebrachten Schülerausweisstelle des städtischen Jugendamtes in den Raum Nr. 41 der R. B. Sch. 17. Wachtelgasse 67 zugestimmt;

(Z. 198, M. Abt. 46, 2018) dem Taubstummenfußball- und Turnvereine der Turnsaal an der Schule 19. Hofzeile 15 bis Ende des Schuljahres 1924/25 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 199, M. Abt. 46, 2132) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligungen die Mitbenützung der Turnsäle in nachstehend angeführten Schulen: R. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Mittwoch von 6 bis halb 8 Uhr abends, M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Montag von 6 bis 8 Uhr abends,

R.B.Sch. 4. Schaumburggasse 7 an jedem Montag und Mittwoch von 6 bis 7 Uhr abends, R.B.Sch. 5. Bachergasse 14 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends, R.B.Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis halb 8 Uhr abends und an jedem Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends, R.B.Sch. 12. Herthergasse 28 an jedem Montag und Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends, R.B. u. B.Sch. 17. Geblergasse 31 an jedem Montag und Dienstag von 6 bis halb 8 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Turnvereine „Margareten“ seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für den Turnsaal der R.B.Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis halb 8 Uhr abends, ferner das dem Männerturnvereine „Hernalz“ seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für den Turnsaal der R.B. u. B.Sch. 17. Geblergasse 31 an jedem Montag von 6 bis 8 Uhr abends und das dem Sportklub „Austria“ seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für den letztgenannten Turnsaal an jedem Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends widerrufen;

(Z. 200, M. Abt. 46, 10565/24) dem Christlichdeutschen Turnvereine der Turnsaal der R. u. M.B.Sch. 13. Speisinger Straße 44 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends, ferner der Turnsaal der R. u. M.B.Sch. 13. Am Platz 2 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends und dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. u. M.B.Sch. 13. Am Platz 2 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 201, M. Abt. 46, 2541) dem städtischem Jugendamte der Raum Nr. 12 an der Hilfsschule 10. Favoritenstraße 96 an jedem Montag bis Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags;

(Z. 202, M. Abt. 46, 487) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R.B.Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends.

(Z. 185, M. Abt. 46, 2004.) Das Ansuchen des Bürgerschullehrers Viktor Holzwarth um Mitbenützung des Turnsaales in der R.B.Sch. 13. Auhoftstraße 49 an Stelle des Turnsaales der M.B.Sch. 13. Feldmühlgasse 26 sowie das Ansuchen um Verlängerung der Mitbenützungszeit wird aus prinzipiellen Gründen abgelehnt.

(Z. 187, M. Abt. 46, 11688/24.) Das Ansuchen des Sport- und Geselligkeitsvereines „Green-White“ um Mitbenützung des Turnsaales in der R.B.Sch. 16. Liebhardtgasse 21 zur Abhaltung von Turnübungen wird wegen Überlastung der Schule abgelehnt.

Berichterstatte r G. R. V ö t s c h :

(Z. 146, M. Abt. 45, Tr. 206.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef Eder und Mitbesitzer die Kat.-Parz. 1771/1, Einl.-Z. 20, Kat.-Parz. 1770/1, 1769, 1767, Einl.-Z. 1126 Grundbuch Simmering, im Ausmaße von zusammen 3230 m² zum Preise von 9000 Schillingen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 147, M. Abt. 45, Tr. 154.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Magdalene Schmid die im Grundbuche Hirschtetten unter Einl.-Z. 103 inliegenden Kat.-Parz. 84/1, 84/2 und 84/3 im Ausmaße von zusammen 1349 m² um den Pauschalpreis von 1000 Schillingen und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 148, M. Abt. 45, Tr. 9849/24, 264.) Zwischen der Gemeinde Wien und Johann Madhois samt Kindern wird folgendes Übereinkommen geschlossen: 1. Johann Madhois sen. und Miteigentümer treten von ihrer Liegenschaft Einl.-Z. 7 des Grundbuche s Ragran die im Plane des Zivilgeometers Adalbert Bartusch vom 13. September 1924, G.-Z. 3379, umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 44 im Ausmaße von 69 m² und die im gleichen Plane umschriebenen Teile dieser Parzelle im Ausmaße von 17.50 m², zusammen somit Grundflächen im Ausmaße von 86.50 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Platz-, beziehungsweise Straßengrund ab und übertragen diese Grundteile, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 2. Die Gemeinde Wien überträgt die im vorbezogenen Plane umschriebene Teile der im Grundbuche Ragran unter Einl.-Z. 896 inliegenden Kat.-Parz. 1255/2 im Ausmaße von 91.35 m² und Teile der unter der gleichen Einl.-Z. 896 Ragran inliegenden Kat.-Parz. 1259/1 im Ausmaße von 136.02 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 3. Johann

Madhois sen. und Miteigentümer leisten binnen vier Wochen nach Verständigung von der Annahme ihres Angebotes an die Gemeinde Wien einen Pauschalbetrag von 360 Schillingen. 4. Die Genannten übernehmen die Verpflichtung, sowohl auf den von ihnen abgetretenen, als auch auf den von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut zu übertragenden Flächen die richtige Höhenlage herzustellen und die von ihnen abgetretenen Grundteile der Gemeinde Wien in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. 5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 6. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere auch die Plankosten tragen Johann Madhois sen. und Miteigentümer zur Gänze allein.

Berichterstatte r G. R. W i z m a n n :

(Z. 149, M. Abt. 42, 208.) Das Anbot der Genossenschaft der Fleischnhauer in Wien vom 21. Februar 1925 hinsichtlich der Uebernahme des Betriebes der Kleiderablage für Meister im Schlachthofe St. Marx und das Anbot der Arbeitsgenossenschaft für die Schlachtungen in den städtischen Schlachthäusern in Wien, reg. Gen. m. b. H., hinsichtlich der Uebernahme des Betriebes der Kleiderablage und des Aufenthaltsraumes für Lohnschlächter und Gehilfen im Schlachthofe St. Marx werden unter den in den Anboten angegebenen Bedingungen angenommen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatte r G. R. S u c h a n e k :

(Z. 171, M. D. 893.) Zuschußkredit für die Entrichtung von Postgebühren anlässlich des Inkrafttretens des Postfreiheitsaufhebungsgesetzes.

Berichterstatte r G. R. G r o l i g :

(Z. 167, M. Abt. 44/II, 79/116.) Zuschußkredit pro 1924 auf die Ausgabrubrik 605/1b von 23.097.72 Schillingen und auf die Ausgabrubrik 608/3b von 10.749.15 Schillingen; beide für die Beschaffung von Dienstkleidern.

Bericht

über die Sitzung vom 4. März 1925.

Vorsitzende: Die G. R. G r o l i g und Josef M ü l l e r.

Amts f. St. R.: K o r d a.

Anwesende: W. W. H o ß, die G. R. A l t m a y e r, G r ö b n e r, K ö r b e r, L i n d e r, C ä c i l i e L i p p a, V ö t s c h, M e r b a u l, P o k o r n y, P r e y e r, S c h ö n, S u c h a n e k und W i z m a n n; ferner die Ob. Mag. R. Dr. H i e ß m a n s e d e r, Dr. K a t h e r, Dr. P a w l i k, D o s t a l, V e t e r i n ä r a m t s d i o r. Dr. J u r i t s c h und M a r k t a m t s d i o r. W i n k l e r.

Entschuldigt: Die G. R. A l t- und H u b e r.

Schriftführer: B e r w. K o ä r. M u c k.

Berichterstatte r G. R. L i n d e r :

(Z. 220, M. Abt. 46, 1834.) Dem Gremium gewerblicher Lehranstalten für Weißnähen usw. wird in Abänderung des seinerzeit gestellten Antrages die Mitbenützung von zwei Lehrzimmern an der M. B. Sch. 1. Jedlitzgasse 9 bis Ende des Schuljahres 1924/25 an jedem Donnerstag von 2 bis 6 Uhr abends gestattet.

(Z. 221, M. Abt. 46, 2085.) Dem städtischem Jugendamte wird die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 auf die Dauer von drei Monaten an jedem Mittwoch von halb 6 bis halb 8 Uhr abends gestattet.

(Z. 222, M. Abt. 46, 11448/24.) Dem Wiener Arbeiterturnvereine wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25 an jedem Donnerstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends, anstatt von 5 bis 7 Uhr abends gestattet.

Berichterstatte r G. R. S c h ö n :

(Z. 207, M. Abt. 45, 10069/24.) Durch die von Franz Schindler ausgesetzte notariell beglaubigte Erklärung vom 23. Fe-

bruar 1925 erscheint die im Punkte 6 des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Februar 1925, P. 3. 407, M. Abt. 45, 10069/24, gestellte Bedingung erfüllt und kann daher die Aufnahme des Punktes 6 in den Kaufvertrag entfallen.

(Z. 210, M. Abt. 45, 1316/24.) Für den Ankauf des Hauses 9. Bechtensteinstraße 93, Einl.-Z. 412/IX, wird ein auf Ausgabrubrik 615/3 a bedeckter Nachtragskredit von 2433 Schillingen genehmigt.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 174, M. Abt. 45, 4713/24.) Dem mit der Aufsicht der Bürgerspitalsfondswälder betrauten, nicht städtischen Forstpersonale werden ab 1. Jänner 1925 die Aufsichtsgebühren auf die im Magistratsberichte angeführten Beträge erhöht. Dem Ansuchen der in Betracht kommenden Forstorgane, die neuen Ansätze rückwirkend für die Jahre 1923 und 1924 gelten zu lassen, wird keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Lötisch:

(Z. 223, M. Abt. 45, Tr./169.) Vereinigung zwischen der Gemeinde Wien und den städtischen Straßenbahnen anhängiger Grundfragen (Tausch) im 12., 13., 18. und 19. Bezirke.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 208, M. Abt. 45, 10103/24.) Johann Glasauer und Mitbesitzer, Verkauf von Gründen in Breitensee am Ameisbach.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 20, M. Abt. 45, 10030/24.) Erben nach Franziska Kleinschmidt, Verkauf von Gründen in Ober-Döbling zwischen Krottenbachstraße und Weinberggasse.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 4. März 1925.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: WB. Hof, und die GR. Beisser, Bermann, Dirisamer, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Herstein, Kieja, May und Marie Wielsch; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Talsch.

Entschuldigt: GR. Hellmann.

Schriftführer: Verm. Sekr. Polt.

GR. Stubianek eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 11, M. Abt. 26, 670.) Die Erweiterung des Hauptdienstes in der Feuerwehrentrale 1. Am Hof 10 samt den damit verbundenen Abänderungsarbeiten wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8000 Schillingen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden den ständigen Unternehmern des Bezirkes übertragen, beziehungsweise vom Stadtbauamte im Wege freier Vereinbarung vergeben.

(Z. 12, M. Abt. 52, 656.) Für die Anschaffung von vier Stück Rettungsschläuchen und zwölf Hanseimern (aus imprägniertem Stoffe) zur Ausrüstung neu in Dienst zu stellender Feuerwehrgerate wird ein Betrag von 6100 Schillingen bewilligt und die Vergabe der Lieferung an die Firma Hirschl & Komp. laut Anbot vom 28. Jänner 1925 genehmigt. Gegen die Leistung einer Anzahlung in der Höhe von 40 Prozent des Fakturenwertes wird unter der Voraussetzung keine Einwendung erhoben, daß die Firma die vorgeschriebene Bankgarantie beibringt.

(Z. 11, M. Abt. 52, 472.) Der Entwurf für die Ausgestaltung der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Penzing zu einer gemischten von Berufsfeuerwehr und Angehörigen dieser freiwilligen Feuerwehr

besetzten Feuerwache wird mit einem Kostenaufwande von 5300 Schillingen genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten wird den ständigen Unternehmern des Bezirkes übertragen, beziehungsweise von der M. Abt. 26 im Wege freier Vereinbarung vergeben. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die vorgeesehenen baulichen Änderungen die baubehördliche Genehmigung erteilt.

(Z. 16, M. Abt. 52, 708.) Der Verkauf nachstehender Ausrüstungsstücke der städtischen Feuerwehr, und zwar: 2 Uebersebstücke Muttergewinde Nr. 6 auf Storzkupplung, um 16 Schillinge, 2 Uebersebstücke, Storz auf Knaust, um 16 Schillinge, 2 Strahlrohre mit Mundstück (Storzkupplungsanschluß) um 20 Schillinge, 30 komplette Storzkupplungen um 300 Schillinge an das städtische Gaswerk Leopoldbau zum Gesamtpreise von 352 Schillingen wird genehmigt.

(Z. 15, M. Abt. 52, 657.) Für die Anschaffung von 1252 Paar Knaustkupplungen wird ein Betrag von 21.430 Schillingen genehmigt und die Lieferung dieser Kupplungen der Firma Bohner-Koienbauer, Ges. m. b. H., Wien, gemäß ihrem Anbote vom 23. Jänner 1925 übertragen.

(Z. 14, M. Abt. 52, 765.) Der Verkauf von acht alten Anstellleitern der städtischen Feuerwehr zum Gesamtbetrage von 160 Schillingen an die M. Abt. 27 wird genehmigt.

(Z. 13, M. Abt. 52, 68.) Paula Raitmann, der Witwe nach dem tödlich verunglückten freiwilligen Feuerwehrmann Josef Raitmann, wird ihre dermalige Unterstützung jährlich 144.000 K mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 an auf jährlich 26.40 Schillinge erhöht.

(Z. 18, M. Abt. 52, 3422/24.) Einverständnis mit Ottilie Leß stellt die Gemeinde Wien die ihr und ihren beiden minderjährigen Kindern Johann und Margarete auf Grund des gerichtlichen Ausgleiches vom 4. November 1922 zukommende Unfallrente mit 31. März 1925 ein. An deren Statt gewährt die Gemeinde Wien Ottilie Leß und ihren beiden Kindern vom 1. Februar 1925 angefangen eine monatliche Rente von 40 Schillingen für sie und von je 5 Schillingen für ihre beiden Kinder, wovon die für die Monate Februar und März 1925 bereits angewiesenen bisherigen Unfallrenten in Abzug zu bringen sind. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, Ottilie Leß die neu festgesetzte Rente längstens bis zum 7. Jänner 1945, beziehungsweise bis zum Tage ihrer früher eintretenden Wiedererhellung oder ihres früher eintretenden Ablebens, den beiden minderjährigen Kindern bis zur erreichten Selbsterhaltungsfähigkeit eines jeden derselben, oder bis zu ihrem eventuellen früheren Ableben zu bezahlen. Sämtliche Rentenbezüge verpflichtet sich die Gemeinde Wien monatlich im vorhinein, und zwar in der ersten Woche eines jeden Monats zu Händen der Ottilie Leß zu bezahlen.

(Z. 17, M. Abt. 52, 462.) Den mit der Abgabe des telegraphischen Mittagszeichens betrauten zwei Beamten der Wiener Universitätssternwarte wird für das Jahr 1924 ein Entschädigungsnachtrag von je 5 Schillingen, für das Jahr 1925 eine mit Jahreschluß fällige Gratifikation von je 10 Schillingen zuerkannt.

(Z. 4, M. Abt. 53, 4716/23.) Der Gemeinderatsausschuß VII spricht sich unter Berufung auf § 21 g der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien gegen die Konzessionserteilung an Johann Schedl aus, da für die Leichenbestattung in Wien bereits ausreichend durch die Gemeinde Vorsorge getroffen ist.

(Z. 9, M. Abt. 19, 1322.) Der bei der Herstellung der Wählerverzeichnisse im Monate Jänner 1925 aushilfsweise als Maschinenschreibkraft verwendet gewesene Grete Kraft wird, ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung aus Billigkeitsgründen für ihre am 24. Jänner 1925 im Festsaale abhanden gekommenen Schneeschuhe ein Betrag von 20 Schillingen gewährt.

(Z. 17, M. Abt. 48, 139.) Zur Vereinigung der R. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 und der M. B. Sch. 1. Zedlitzgasse 9 zu einer Knaben- und Mädchenbürgerschule wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 16, M. Abt. 48, 135.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß im Schuljahre 1924/25 die vom Stadtschulrate für Wien vorgeschlagenen Lehrstellen für den katholischen Religionsunterricht als mit eigenen Religionslehrern gegen Remuneration nach § 2, Punkt b des Gesetzes vom 31. Juli 1917, L.-G.- und B.-Bl. Nr. 157, zu besetzende Stellen systemisiert werden.

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

(Z. 15, M. Abt. 48, 618/24.) Dem Schultwarte Karl Zeller wird anlässlich der Benützung von Räumen des Schulgebäudes 7. Burggasse 14 für Zwecke des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien außer der normalen Reinigungs- und Heizzulage eine Pauschalvergütung von 60 Schillingen für jedes der beiden Semester des Schuljahres 1924/25 bewilligt.

(Z. 18, M. Abt. 48, 154.) Auf Grund der von der niederösterreichischen Landesregierung als Stiftungsbehörde erteilten Zustimmung wird die gegenwärtig in der R. B. Sch. 7. Lerchenfelder Straße 61 untergebrachte Lehrerbibliothek der ehemaligen Zoller-Bernard'schen Stiftungsschule der Pädagogischen Zentralbücherei der Stadt Wien einverleibt.

Berichterstatter GR. Veisser:

(Z. 14, Samml. 364.) Das Einschreiten der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens um die leichweise Ueberlassung des Gemäldes „Einzug König Ehels in Wien“ von Professor Albin Egger-Lienz für die Dauer der im Künstlerhause stattfindenden Kollektivausstellung des genannten Künstlers wird unter der Bedingung, daß die Genossenschaft für dieses Gemälde die volle Haftung trägt, bewilligt.

(Z. 12, Samml. 250.) Dem Schriftsteller Otto Erich Deutsch wird die Erlaubnis erteilt, die im Besitze der Stadtbibliothek befindlichen Briefe Bauernfelds vom 25. April und 24. Mai 1826 in seinem Schubertwerke reproduzieren zu dürfen.

(Z. 10, Amtsbl. der Stadt Wien 12.) Bewilligung eines Zuschußkredites pro 1924 für das Amtsblatt der Stadt Wien.

(A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter StR. Richter:

61 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

90 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 77 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 20 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 14 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 34 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wurde das Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverbande abgelehnt.

(Z. 1197, M. Abt. 50, III, 1197.) Von der Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in einer Heimatrechtsangelegenheit Magdalena Weiß wird Abstand genommen.

(Z. 13, M. Abt. 44, I, 87/1.) Vorsitzender GR. Stubianek gibt bekannt, daß der Gemeinderatsausschuß VII in den kombinierten Gemeinderatsunterausschuß zur Durchführung des Abverkaufes der im Neugebäude eingelagerten Feuerwehrrgeräte, welche im Gemeindehaushalte nicht mehr Verwendung finden, die GR. Johann Groß und Josef Kieja entsendet.

Bezirksvertretungen.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 26. Februar 1925.

Vorsitzender: BB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verm. Sekr.: Hacker.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen BSt. Florian Stadler einen warm empfundenen Nachruf, der von den Versammelten zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird.

Sitzungen:

10. Bezirk: 27. März, 4 Uhr.

16. " 26. " 6 "

21. " 26. " 7 "

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. März 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtanlieferung von 12.254 q, das sind um 153 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelanlieferung hat sich gegen die Vorwoche um 1360 q verringert. Insgesamt wurden 6245 q angeliefert. Auf dem Nachmarkte notierten: gelbe 22 bis 24 g, weiße 18 bis 20 g, rote 17 bis 20 g, einheimische Kipfler 32 bis 40 g. Obstzufuhren: 7237 q, das sind um 1318 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhr an Agrumen belief sich auf insgesamt 7789 Kisten und 1425 q, das sind um 2597 Kisten und 1726 q weniger als in der Vorwoche.

Der Buttermarkt erhielt eine Beschickung von 141.3 q, das sind um 50.1 q weniger als in der Vorwoche. Die Butterbestände waren knapp, speziell Teebutter wurde wenig aufgebracht. Die Butterpreise haben ziemlich angezogen. Die Beschickung der Märkte mit Eiern belief sich auf insgesamt 1.253.600 Stück, das sind um 84.500 Stück mehr als in der Vorwoche. Das Anbot war bedarfsdeckend, leichte Verbilligungen in den Preisen sind eingetreten.

In der Berichtwoche wurden auf dem Rindermarkte im Vergleich zur Vorwoche um 263 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 100 bis 170 g, ungarische 96 bis 175 g, rumänische 120 bis 175 g, jugoslawische (Ia und IIa) 135 bis 161 g, tschecho-

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

1288a

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Slowakische (Ia und IIa) 170 bis 205 g, Stiere 100 bis 145 g, Rinde 96 bis 155 g, Büffel 90 bis 115 g, Weinvieh 50 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Kälber in den I.-Qualitäten zu unveränderten Vorwochenpreisen, während mittlere und mindere Ware 5 bis 10 g per 1 kg einbüßte. Weidner Fleischschweine verbilligten sich um 5 bis 10 g. Weidner Fetteschweine um 5 g per 1 kg. Weidner Schafe, Ziegen, Lämmer und Kige blieben im Preise unverändert. Auf dem Schweinemarkte notierten: Fleischschweine, lebend, 180 bis 230 g, Fetteschweine, lebend, 200 bis 240 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, haben sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 177 Tonnen vermehrt. Im Kleinverkauf notierten billiger per 1 kg: Speck um 20 g (260 bis 320 g), Ziegenfleisch um 40 g (180 bis 200 g). Teurerer notierten: Kalbschnitzel um 20 g (420 bis 700 g).

Baubewegung

vom 18. bis 20. März 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Benzinanlage (Franzensbrückengarage), Franzensbrückenstraße 20, Bauführer Leopold Fischer (4202).
- " " Kühlanlage, Engerthstraße 219, von Franz Spinosa, Bauführer die Gemeinnützige Baugesellschaft, G. m. b. H. (4231).
- " " Abortanlage, Wittelsbachstraße 1, von Josef Stuhl, Bauführer L. Fidermuc, Baumeister (4255).
5. Bezirk: Einfriedigungsmauer, Jahngasse 24, von Ludwig und Hans Strohmayer, Baumeister (4111).
- " " Zubau, Schönbrunner Straße 44, von Michael Char, Bauführer Arch. Ludwig Richter (4211).
- " " Zubau, Rechte Wienzeile 97, von der Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Swoboda & Komp. (4212).
6. Bezirk: Hörsaalbau, Gumpendorfer Straße 7, von der Bundesbauleitung für die Neubauten der Technischen Hochschule in Wien (4135).
10. Bezirk: Schuppen, Bernerstorfergasse 1 d, von der Firma „Pinus“, Bauführer dieselbe (4111).
- " " Schuppen und Kanzleigebäude, Erlachgasse 90, von Weininger & Appel, Bauführer Fritz Zacharias (4188).
- " " Stiege, Laaer Straße 74, von Mathilde Jawlatsky, Bauführer Fritz Zacharias (4189).
- " " Hühnerstall, Lazenburger Straße 34, von Alfred Tonelles, Bauführer Fritz Zacharias (4190).
16. Bezirk: Saalbau, Waidbäckergasse 21, von Josef Spiegel, Bauführer Theo Kasurek (4864).
- " " Rohrkanal, Liebhartsalstraße 20, von Georg Roibinger, Bauführer Franz Planf (4803).
- " " Gartenschank, Ottakringer Straße 229, von Karl Rainz, Bauführer Franz Krebs (4840).
- " " Benzineinlagerung, Rüdertgasse 16, von der Oesterr.-amerik. Petroleumgesellschaft, Bauführer Karl Fleischer (4844).
18. Bezirk: Gartenhaus, Gersthofenstraße 144, von Arnold Knoll, Bauherr Ing. Stigler & Noss (5318).
- " " Schuppen, Martinstraße 56, von Anna Luz, Bauführer Ing. Franz Simlinger (1950).
- " " Manjarde, Salmansdorfer Straße 88, von Dr. Ludwig Beer, Bauführer Karl Schandl (1932).
20. Bezirk: Schuppen, Vorgartenstraße, von Karl Korn, Baugesellschaft A.-G. (4274).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Bräunerstraße 5, von Friedrich Pechl, Baumeister (4130).
- " " Viberstraße 11, von Wandner & Bolejnik, Baumeister (4207).
- " " Bauernmarkt 19, von E. Usenbauer, Baumeister (4221).
- " " Schottenring 33, von R. Faltis & R. Denk (4251).

3. Bezirk: Kleistgasse 18, von Leopold Reindl, Maurermeister (4102).
- " " Erbbergstraße 129, von Hans Lukitsch, Maurermeister (4112).
- " " Boerhavogasse 21, von Ing. Franz Katlein, Baumeister (4185).
7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 5, von A. Svec, Bauunternehmung (4300).
8. Bezirk: Amerlingplatz 2, von Rudolf Hartl, Baumeister (4269).
9. Bezirk: Zimmermannsplatz 8, von Ing. Otto Fischer, Baumeister (4192).
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 23, von J. F. Polzer (4691).
- " " Friedrich Kaiser-Gasse 1, von Ing. L. Meilich (4721).
- " " Wichtelgasse 35, von W. Gules (4900).
18. Bezirk: Michaelerstraße 15, von Max Mühlbauer (3917).

Renovierungen.

4. Bezirk: Schellinggasse 2, von Arch. Jul. Benz-Sarközy (4250).
5. Bezirk: Reiprechttsdorfer Straße 29, von Lorenz Regl, Maurermeister (4191).
10. Bezirk: Wielandgasse 15, von Leopold Wraz (869).
- " " Urzingergasse, Ede Troststraße, von Leopold Wraz (868).
- " " Quellenstraße 147, von Leopold Wraz (867).
16. Bezirk: Klausgasse 33/35, von Johann Wondryk (1229).
18. Bezirk: Semperstraße 59, durch Franz Blumauer.

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Kat.-Parz. 1250/3, Einl.-Z. 310 Ober-Baa-Stadt, von M. S. Hajelbacher.
- " " Kat.-Parz. 821/8, Einl.-Z. 790 Inzersdorf-Stadt, von den Kronenbrotwerken.
- " " Kat.-Parz. 70/1, Einl.-Z. 1674 Favoriten, von Josef Jungreitmeyer.
- " " Kat.-Parz. 821/34, Einl.-Z. 285 Inzersdorf-Stadt, von A. S. Bregine.
16. Bezirk: Kollburggasse 4, von Koloman und Marie Kollendorfer Bauführer Franz Seidl, Stadtmaurermeister (4922).
18. Bezirk: Willbrandtgasse 9/11, Einl.-Z. 1411 Währing, von Oskar Strauß

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1126.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse.

Anbotverhandlung am 30. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1186.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse.

Anbotverhandlung am 30. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1192.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 30. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1171.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Richtthausenstraße.

Anbotverhandlung am 31. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 1407.

Elektrische Installationsarbeiten

im städtischen Kindergarten 21. Baumergasse 24.

Anbotverhandlung am 31. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 1386.

Gas- und Wasserleitungsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Troststraße—Herzgasse—Alzingergasse.

Anbotverhandlung am 31. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 1406.

Elektrische Installationen

des städtischen Kindergartens 21. Heldenplatz 3.

Anbotverhandlung am 31. März, 12 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 33, 485.

Verkauf der diesjährigen Grasfenchung

am linken Ufer des Donaufkanales von km 0.6 bis 1.4 und 11.4 bis 15.2 und am rechten Ufer km 11.4 bis 16.5.

Anbotverhandlung am 2. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 33,
1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 4. Stock.

M. Abt. 27, 1438.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten
für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Latschlagasse.Anbotverhandlung am 2. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 42, 332.

Verpachtung der Gastwirtschaft

(Gastgewerbebefreiung und Gasthausräumlichkeiten) auf dem städtischen Pferdemarkte im 5. Bezirke für die Zeit vom 1. Mai 1925 bis 30. April 1930.

Anbotverhandlung am 3. April, 10 Uhr, im Verhandlungszimmer des Marktamtes 1. neues Amtshaus, Rathausstraße 16,
1. Stock. Behelfe daselbst und in der Marktamtsabteilung für den 5. Bezirk.

M. Abt. 27, 1387.

Elektrische Installation

des Wohnhausbaues 17. Rößergasse 31.

Anbotverhandlung am 6. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Pappenheimgasse (Heft 20).
— 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung von 150 Stück Laufkäse für den Schweineschlachthof (Heft 19).
26. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Schauflächen des Leopoldstädter Kinderospitales (Heft 19).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Raffallestraße (Heft 21).
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufersicherungen am Halterbache in Hütteldorf (Heft 21).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße—Felsbigergasse (Heft 21).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhaus 21. Meißnergasse, Andreas Hunger-Gasse (Heft 21).
27. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Vergebung von sechs Stück 2 PS Motoren für das städtische Bad 10. Bürgerplatz (Heft 21).
— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für Instandsetzung der Schauflächen im Wiener Versorgungsheime in Lainz (Heft 22).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse (Heft 22).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, Bauilos 1 (Heft 21).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Türkenchanzstraße im 18. Bezirke (Heft 22).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Liechtensteinstraße im 9. Bezirke (Heft 22).
28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung eines Ferkelmarktes in Groß-Feldersdorf (Heft 20).
30. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Linzer Straße—Waidhausenstraße—Felsbigergasse (Heft 22).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Bau des Volkswohnhauses 13. Phillipsgasse (Heft 22).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 23).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse (Heft 23).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 23).
31. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtthausenstraße (Heft 23).

31. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Kindergarten 21. Baumergasse 24 (Heft 23).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 10 Herzgasse (Heft 23).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationen des städtischen Kindergartens 21. Heldenplatz 3 (Heft 23).
 2. April, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasnutzung der Donaukanalböschung (Heft 23).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Latschlagasse (Heft 23).
 3. April. Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (M. Abt. 23 b), Glaserarbeiten 9 Uhr, Dachdeckerarbeiten halb 10 Uhr (Heft 22).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 42.) Verpachtung der Gastwirtschaft auf dem Pferdemarkte im 5. Bezirke (Heft 23).
 6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 17. Röhrgasse 31 (Heft 23).
 7. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mühlgasse im 4. Bezirke (Heft 22).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke (Heft 22).

Ergebnisse.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 16. März.

Es offerierten in Schillingen (a = ohne, b = mit Glas): Franz Wagner a 10.097.65, b 52.985.75; Heinrich Weiß a 10.608.95, b 49.405; Anton John a 11.972.35; Franz Winkler's Witwe a 11.415.45, b 63.190.50; Franz Richter a 11.965.80, b 63.843.30; Ludwig Schoßberger a 10.251.25; Franz Hrbel a 9.493.50, b 48.320; Gustav Dill a 12.565.95; Eduard Moser a 13.310; Franz Lembacher a 9.211.50, b 56.983.40; Matthias Lutsch a 10.215, b 62.601; Vetti Felsinger a 11.483.87, b 55.153.37; Ferdinand Buger a 10.591.40; Fritz Hajcha 11.289; Ernst Fritsch 12.724.50; Johann Michello a 10.601; Otto Guthan a 11.763.02; Johann Kührer a 10.649, b 82.205; „Allverglas“ a 11.075.75.

Holzpfasterungen.

Anbotverhandlung am 16. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwert) für 1. Bezirk, Himmelpfortgasse: Georg Voitl a 2200, b 2000; Johann Kollar a 1900, b 2000; Karl Fischer a 2080, b 2000; Karl Voitl (15. Bez.) a 1800, b 1820; Karl Piccardi a 2010, b 2000; Josef Mayer a 1780, b 1900; „Siler“ a 2070, b 1750, Betonherstellungen 4400; „Grundstein“ a 2150, b 1800; Buresch & Holler a 2000, b 2500; Josef Piccardi a 2450, b 2200; Franz Brendl a 1700, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a 2100, b 2030; Franz Kreitner a 1900, b 2200; Anton Billwein a 1800, b 2000; Eduard Fehm a 1900, b 2100; Rouffeau b Sand 1575, Zement 1550; Franz Fuschil b Sand 1850, Zement 1800; Hermann Reuther b 1600; Holzpfasterung: „Asdag“ Holzstöckelaufriß 3600, Beton für Holzstöckel 3750, Betonüberzug 3000, Holzstöckel 2600, Pappschachtelverlegung 4000, Asphaltfugen 30 0, Regie 3600; Rütgers Beton für Holzpfasterung 3800, Betonüberzug 3000, Holzpfasterung 2300, Pappkartonv. 4000, Fugenverguß 1990, Regie 4000; Schrabeg & Komp. Betonherstellung 3900, Betonüberzug 3100, Holzstöckelpfasterung 2600, Pappkartonv. 4300, Fugenverguß 2000, Regie 4000;

für 1. Bezirk, Wipplingerstraße: Karl Mellener a 1900, b 2000; Georg Voitl a 2100, b 1900; Karl Fischer a 1900, b 2000; Karl Voitl (15. Bez.) a 1920, b 1840; „Siler“ a 1980, b 1750; Karl Piccardi a und b 2000; „Grundstein“ a 2150, b 1800; Adolf Zimmermann a 2000, b 2100; Josef Mayer a 1780, b 1900; Buresch & Holler a 1800, b 1700; Michael Gafner a 2450, b 2200; Franz Brendl a 1700, b 1600; Franz Kreitner a 1900, b 2200; Karl Voitl (16. Bez.) a 2000, b 2100; Anton Billwein a 1800, b 2000; Eduard Fehm a 1950, b 2100; Adolf Schneller a 1800, b 2000; Rouffeau b Sand 1550, Zement 1540, Würfel 1545, Randsteine 1530; Franz Fuschil b Stein und Sand 1800, Zement 1750; Hermann Reuther b 1600; für Holzpfasterung: „Asdag“ Holzstöckelaufriß 3600, Beton für Holzpfasterung 3750, Beton für die Randsteine 3750, Betonüberzug 3000, Holzpfasterung 2600, Pappschachtelverlegung 4000, Asphaltfugen 2100, Regie 3600; Rütgers Beton für die Holzpfasterung 3800, Beton für die Randsteine 2710, Betonüberzug 3000, Holzpfasterung 2300; Pappkartonv. 4000, Regie 4000; Schrabeg & Komp. Betonherstellungen 3900, Beton für Randsteine 2600, Betonüberzug 3100, Holzstöckelpfasterung 2600, Pappkartonv. 4300, Zement auf- oder abladen 4000; „Lofos“, Asphaltierungsarbeiten 280;

für 18. Bezirk, Währinger Gürtel: Johann Kollar a 1800, b 1900; Georg Voitl a 2200, b 2000; Karl Fischer a 1800, b 1900; Karl Voitl (15. Bez.) a 1780, b 1800; Karl Piccardi a und b 2000; Hans

Schöbl a 1700, b 1800; „Siler“ a 2400, Betonarbeiten 4400, b Stein 1900, Sand 2000; Josef Mayer a 1780, b 1900; Buresch & Holler a 1800, b 1800; Josef Piccardi a 2000, b 2200; Franz Brendl a 1750, b 1800; Karl Voitl (16. Bez.) a 2100, b 2440; Franz Kreitner a und b 2200; Adolf Zimmermann a 1800, b 2200; Anton Billwein a 1780, b 2000; Eduard Fehm a 1900, b 2200; Adolf Schneller a 1780, b 2000; Herm. Reuther b 1600; Rouffeau b alte Würfelabfuhr 1500, Sand 1500, Randsteine, 1450, Zement 1400, Galkgutsteine 1430; Franz Fuschil b Stein 1800, Sand 1900, Zement 1800; für Holzpfasterung: „Asdag“ Holzstöckelpfasterung 2600, Beton für Holzstöckelpfasterung 3750, Pappschachtelv. 4000; Asphaltfugen 3000, Regie 3600, Naturasphalt 1650, Beton für Asphalt 3580, Straßenteerung 1650; Guido Rütgers Beton für Holzpfasterung 3800, Beton für Asphalt 3800, Beton für Randsteine 4125, Holzstöckelpfasterung 2355, Pappkartonverlegung 4000, Fugenverguß 1990, Regie 4000; Schrabeg & Komp. Beton für Holzpfasterung 3800, Beton für Asphalt 3730, Holzstöckelpfasterung 2200; Pappkartonverlegung 4300, Fugenverguß 2000, Regie 4000; „Daga“ Naturasphalt 1620, Teerungen 1700, Beton für Asphalt und Randsteine 3600, Gußasphalt 1635; Karl Günther Instandsetzen 1700, Beton für Randsteine 3600, Betonherstellung 2600, Gußasphalt 1400; Josef Lofos Teerung der Gehsteige 2240, Gußasphalt 1600; Posnansky & Sirely Instandsetzung der geteerten Gehwege 1600, Betonherstellung für Asphalt 3500, Beton für Randsteine 3500.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 16. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen) für 10. Bezirk, Quarinplatz: Ludwig Piccardi a 1950; Georg Voitl a 1920, b 1850; Julius Stanek a 1820, b 2100; Josef Pinter a 1630, b 1850; Karl Voitl (15. Bez.) a 1980, b 1900; Karl Fischer a 1900, b 2000; Hans Schöbl a 1880, b 1900; „Siler“ a 2300, b 1800; Johann Reiter a 1700, b 1950; Buresch & Holler a 1800, b 1700; Michael Gafner a 2100, b 2200; Karl Voitl (16. Bez.) a 1940, b Stein 2450, Sand 2600; Josef Mayer a 1700, b 1800; Franz Brendl a 1700, b 1800; Franz Kreitner a 2050, b 2200; Anton Billwein a 1750, b 2000; Eduard Fehm a und b 2200; Adolf Schneller a 1750, b 2000; Leopold Rößl a 1900, b 2000; Anton Kollar a 1700, b 2000; Anton Sterchele a 1600, b 1900; Karl Weber b Pflasterstein, Sand, Schotter- und Materialabfuhr 1600; Bergmaier Josef b per m²; für die Inzersdorfer Straße: Ludwig Piccardi a 1950; Georg Voitl a 2000, b 1880; Julius Stanek a 1820, b 1900; Josef Pinter a 1620, b 1850; Karl Voitl (15. Bez.) a 1840, b 1860; Karl Mellener a 1750, b 2000; Karl Fischer a 1900, b 2000; Hans Schöbl a 1800, b 1900; „Siler“ a 2070, b 1800; „Grundstein“ a und b 2150; Johann Reiter a 1690, b 1900; Buresch & Holler a 1800, b 1700; Josef Piccardi a 1950, b 2200; Karl Voitl (16. Bez.) a 1900, b 2400; Adolf Zimmermann a 1850, b 2300; Josef Mayer a und b 1700; Franz Brendl a und b 1700; Franz Kreitner a 2300, b 2400; Eduard Fehm a 2250, b 2400; Adolf Schneller a 1750, b 2000; Leopold Rößl a 1780, b 2000; Anton Billwein a 1750, b 2000; Anton Stratoni a 1700, b 1900; Anton Sterchele a Tariffp. 1 bis 9 1600, 20 bis 23 1900; Karl Weber b 1600;

für Siedlung „Am Freihof“: Ludwig Piccardi a 2100; Georg Voitl a 2100, b 1800; M. Jostal a 1780, a 2500; Julius Stanek a 1950, b 2000; Karl Voitl (15. Bez.) a 1710, b 1800; Karl Fischer a 1800, b 1900; Hans Schöbl a 1700, b 2000; Buresch & Holler a und b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a 1920, mit Sandbeistellung 1900, b 2400; Michael Gafner a 1950, b 2200; Adolf Zimmermann a 1850, b 1950; Josef Mayer a 1700, b 1900; Franz Brendl a und b 1700; Trinkl & Komp. Deichgräber, Fuhrwert, Pflasterer 1550; Franz Kreitner a 2100, b 2400; Anton Billwein a 1750, b 2000; Eduard Fehm a 2300, b 2400; Leopold Rößl a 1750, b 1900; Johann Kollar a 1700, b 2000; Anton Stratoni a 1700, b 1900.

Kanalneubau in der Neuen Gasse I nächst der Gebergasse im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Dill & Dölar Stadt 2250; H. Fröhlich & Klement Gerza 2400; Ing. Josef & Postle 2400; Ing. Paul Nußbaum 2450; Nikolaus Belloni 2550; Josef Haala 2780; Josef Gibitsch 2835; Karl Schreiner 3000.

Zimmermansarbeiten für den Wohnhausbau 2. Kaiser Mühlendamm.

Anbotverhandlung am 18. März.

Es offerierten in Schillingen (a = Holz durch Unternehmer, b = Holz durch „Wihoko“): Johann Hirschberg a 37.055, b 4 Prozent Aufz.; Wiener Holzwerke a 66.555.84, b 68.186.03; „Grundstein“ a 43.871.15, b 43.871.15; Josef Peter a 43.157.70, b 8 Prozent Aufz.; Martin Neubauer & Sohn a 45.427; Johann Tröstler a 45.258.30; Josef Beuter a und b 59.389; Peter Gurta a 45.660, b 5 Prozent Aufz.; Alois Fritsch & Sohn a und b 41.790; Hermann Dite A.-G. a und b 39.117.50; Josef Betthofer a und b 49.347.93; Zimmerei Wienerberg a 37.776; Anton Ruth a und b 39.657.80; Holzkonstruktionsgesellschaft a 36.273.04; Klosterneuburger Wagenfabrik a und b 47.699.61; B. F. Sommer a 40.780, b 10 Prozent Aufzahlung.

**Bauschlosserarbeiten für den Wohnhausbau
17. Kastnergasse.**

Anbotverhandlung am 19. März.

Es offerierten in Schillingen: Anton Schwarz 11.633-10; Kopriva & Sohn 11.702-50; Franz Wieser's Söhne 11.658-36; Alexander Mehr 15.829-80; Anton Wesp 11.429; Franz Delfa 10.866-40; Johann Sommer 11.116-20; Schenk & Judmann 12.374-80; Wilhelm Schmidt 4739 (ohne Beschlagsarbeiten); Josef Lang 10.367-70; Johann Stregl 12.511-40; S. Walb 12.135-40; Schneider & Bawrowek 11.234; Karl Reumeier 10.459-80; „Wimeg“ 9109; Franz Kurzbauer 12.027-27; Oesterreichische Werke 4871-86 (ohne Beschlagsarbeiten); Heinrich Rötter 11.531-70; „Prog“ 12.348-64; Karl Makowek 10.490; Alexander Breiner 11.491-50; Otto Rissel 13.732-30; Josef Knecht 10.404-70.

**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sand-
leitengasse.**

Anbotverhandlung am 19. März.

Es offerierten in Schillingen: Hugo Engelhart 67.108-69; „Prog“ 71.701-53; Alois Danel 67.738-95; Josef Prehorowicz 76.871-11; Anton Hochreiter 83.396-13; Alexander Rohrer 56.470-10; Kest-Durand 37.508-35; Georg Bradekly 66.839-50; Karl Hanel 64.402; Josef Hanel 58.063-50; Rudolf Jüttner & Bruder 48.305-99; Josef Elsbogen 53.269-02; Brüder Giuliani 70.657-95; Rudolf Bazant 78.593-18; Franz Jillek & Sohn 55.726-13; Alois Kolb 60.213; Valentin Ladner 49.771; Karl Rößler 74.964-75; Leopold Spiller 49.803-60; Rudolf Höyer 52.171-30; Albert Rupert 67.710-45; Karl Raut 45.247-50; Ferdinand Petriß 73.622-85; Stenzel & Hinner 58.795-42; Josef Miza 64.245; Alois Bernhardt 53.034-27; Franz Fischer & Sohn 52.838-34; Josef Swoboda 41.401-76; Anton Bievec 54.244-87; Friedrich Duante 55.408-34; Adolf Vonderheid 47.816-05; Karl Markeli 61.770-26; Alois Düller 65.388-49.

Bergebungen.

Wohnhausbauten: Lieferung von 75 Tonnen Bleirohren zu gleichen Teilen an G. Winwarter und an die Oesterr. Metallhüttenwerke.

5. Brandmayergasse: Schlosserarbeiten an Franz Bidla.

9. Gussenbaurgasse: Kunststeinplattenlieferung an die „Deutsche Keramik“.

9. Latschlagasse: Bantischlerarbeiten an Bruno Claus.

10. Duarinplatz: Schlosser(Gewichts)arbeiten an C. S. Ripl & Komp.

10. Bander Rüll-Gasse: Kunststeinplattenlieferung an „Austria“.

11. Drischkuggasse: Erd- und Baumeisterarbeiten an Karl Korn.

11. Grillgasse: Bauschlosser(Gewichts)arbeiten an Josef Heiling.

12. Längenseldgasse: Lieferung von rund 5000 m² Gips-hohlstiehboppelplatten an die Reformbauengesellschaft.

13. Phillipsgasse: Zimmermannsarbeiten an Hermann Otte A.-G.

14. Heineckegasse — Rauchfangkehrergasse: Elektrische Installationsarbeiten an die Elektrizitätsverwertungsgesellschaft; Bantischlerarbeiten an Franz Schromm; Möbelschleckerarbeiten an W. Steinhäuser & Sohn.

15. Karl Marx-Strasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Peter Brich.

17. Kastnergasse: Gas- und Wasserleitungsinstallation an Franz Lippert; Ausführung der elektrischen und Blisableiteranlage an „Wimeg“.

18. Kreuzgasse — Paulinengasse: Tischlerarbeiten an J. W. Müller.

19. Felix Motzl-Strasse: Stiegengrifflieferung an Josef Studly.

21. Konstanziagasse: Kunststeinplattenlieferung an die Miromentwerke, Zimmermalersarbeiten an Leopold Klug.

21. Meißnergasse — Andreas Huger-Gasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Amlicher & Sauer.

Oeffentliche elektrische Beleuchtung: Elektrische Installationsarbeiten. 5. Ziegelofengasse, Leibenfrostgasse, Lambrechtgasse, Johann Strauß-Gasse und Rainergasse an „Ericsson“.

**Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalumbau 17. Gschwandner-
gasse an Josef Foit.**

**Lieferung von 3000 Tonnen Betonrundeisen an die Oesterr.
Alpine Montan-A.-G.**

**Lieferung von Kabeln für den Ausbau der betriebsstatistischen
Einrichtungen der Hochquellenleitung an Siemens & Halske A.-G.**

**Untersuchung der Blisableiteranlagen im Jahre 1925 in den
Bezirken 1 bis 11 an Josef Acherer, 12 bis 21 an Josef Rieglbauer.**

Kinderübernahmestelle 9. Ahrenhoffgasse: Lieferung und Montage der Wäschereianlage an J. Kraus & Komp.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbenunternehmungen.**

4. Februar 1925.

(Fortsetzung.)

„Bor“, Kellame- und Filmgesellschaft, G. m. b. H., gewerbsmäßige Durchführung von Ankündigungen durch künstlerische und Kellamefilme für eigene Rechnung, 7. Kenyongasse 27. — Wagner Auguste, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, sowie Galanterie- und Kurzwaren, 4. Große Neugasse 18. — Wallentis Paul, Gastwirt, 14. Reichsavielgasse 36. — Weigl Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Kardinal Rauscher-Platz 9. — Weisler Fanni, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 51. — Welte Artur, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Sampogasse 11. — Widemann Amalie, Verkauf von Blatt- und Wurzelgemüse sowie Obst, 14. Schwendnermarkt. — Wild-eisen Viktoria, Wäschewarenherzeugung, 14. Rauchfangkehrergasse 14. — Wittmann Josef, Schuhmacher, 14. Sueßgasse 7. — Wolf Marie, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick- und Textilwaren, 14. Jodengasse 8. — Zach Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Grimminggasse 30. — Zelic Antonie, Handel mit Textil-, Wäsche und Wirtwaren, 14. Sechshäuser Straße 88/90. — Ziermann Anna, Kaffeeschankgewerbe, 14. Schwendnergasse 43.

5. Februar 1925.

Baar Therese, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 629, 4. Frantenberggasse 10 bis 14. — J. Bäumel & Söhne, Erzeugung von Spirituosen auf altem Wege und Fruchtstäben, 2. Pichtenauerergasse 8. — Birnbaum Johann, Kommissionswarenhandel, 6. Mollardgasse 1. — Prozmayer, Medel & Hurda, Großhandel mit Stahl und Landesprodukten und Kolonial-waren, 2. Ferdinandstraße 31. — Burg, Filmindustrie, G. m. b. H., Vertrieb von Filmen, 2. Praterstraße 9. — Cermal Franziska, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. St. Veit-Gasse 53. — Derfler Helene, Markt-fahrgewerbe, 13. Linzer Straße 371. — Dittmann Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1191, 7. Neustiftgasse — Derchen-felder Straße. — Fischer Emil, Handelsagentur, 2. Sturzerstraße 8. — Fischer Marie, Wirt- und Sechwarenhandel im großen, 12. Wuhngasse 53. — Forstner Anna, Holzschneiderei auf fertigen Schirmgriffen, 15. Plunfer-gasse 20. — Freiburger Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 16. — Freilich Weilech, Handel mit Gold-waren, 2. Vorgartenstraße 211. — Friedländer Josef Markus, Leder-ausschnitt, 12. Weidlinger Hauptstraße 54. — Friedländer Josef Markus, Handel mit Seilerwaren und Schuhgehör, 12. Weidlinger Hauptstraße 54. — Gans Emmerich, Handel und Verleihen von Filmen, 7. Siebensterngasse 31. — A. Gaillard & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Herren-wäsche 7. Burggasse 47. — A. Gaillard & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Modewaren, 7. Burggasse 47. — Goldschmidt Eugen & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Garbenhändern, Sachhändern, Seidengarne usw., 2. Helenengasse, Stadtbahnviaduktbogen 16. — Hahn Ernst, Alleinhaber der Firma Dester-amerikanische Schleifmaterialienengesellschaft Ernst Hahn & Komp., Handel mit Schleifmaterialien, 7. Neubaugasse 21. — Hausmann Paul, Gastwirt, 8. Lange Gasse 61. — „Helia“, Schokoladen-, Zuderwaren-erzeugung Ullmann & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade und Zuderwaren, 2. Obermüllnerstraße 9. — Höllrigl Heinrich, Gemüsekonserven-erzeugung, 12. Spittelbreitengasse 19. — Hoffmann Antonie, Wäschewaren-erzeugung, 2. Eberlgasse 4/6. — Huffer Auguste, Kramattennäherei, 12. Rechte Wienzeile 245. — Hlawowitz Theodor, Handel mit elektromedizinischen Apparaten und elektrischen Lichtkörpern, 7. Bollergasse 2. — Jwry Franz, Wirtwaren-handel, 2. Wiesbachgasse 7. — Jellinek Otto, Handelsagentur, 3. Arenberg-ring 20. — Kamil & Unger, Handel mit Schuhwaren und Schuhzugehör im großen, 2. Schmelzgasse 10/12. — Kießwetter Helene, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz-, Textil- und Pfaidlerwaren, 13. Einwanggasse 35. — Kmenta Antonie, Erzeugung von Kinderluftballons und Spielwaren, 12. Penogasse 2. — Korani Simon, offene Handelsgesellschaft Stein- und Lichtdruckerei, 9. Basagasse 22. — Kroch Emil, Musiker, 2. Harfortstraße 7. — Kromholz Rudolf, Handel mit Stampigkigen Papier, Bureauartikeln, Schreibmaschinen und Radiomaterial, 7. Westbahnstraße 2. — Kühnel Hermine, Stiderei-gewerbe, 7. Kirchberggasse 8. — Liebermann & Engelsmann, offene Handels-gesellschaft, Handel mit Schuhwaren, 7. Andreasgasse 6. — Michnik Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 166. — Montag Wilhelmine, Flaschenbierhandel, 2. Große Rohrengasse 36. — Morawec Marie, Spielwarenerzeugung, 13. Bedmanngasse 31. — Mraz, Margarete, Frauen- und Kinderleibermachergewerbe, 13. Fenzlgasse 65. — Myler Rosa, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Ferdinandstraße 17. — Nahnel Karl, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Geformem, 12. Steinbaurergasse 28. — „Dela“, Dester. Lichtspieltheater Allianzge Hamber & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Filmen, 7. Mariahilfer Straße 88 a. — „Orno“, Ges. m. b. H., Handel mit Galanteriewaren, 9. Universitätsstraße 4. — Oweßle Heinrich, Handelsagentur, 2. Mählseldgasse 15. — Pfeifer Leopold, Handel mit Wirt-, Mode- und Textilwaren, 7. Neubaugasse 73. — Brüder Pins, Gemischt-warenhandel, 2. Obere Argartenstraße 36. — Rud. Pollak & Komp., Speibitions-gewerbe, 2. Böcklinstraße 44. — Rahia Anna, Viktualienhandel, 2. Zirkusgasse 4. — Rosner Abraham, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümieren und Galanteriewaren, 7. Neustiftgasse 102. — Dr. Rubin Erwin, Auskunft-erteilung und Beratung in Steuerfachen, 5. Nikolsdorfer Straße 3. —

Mumfauer Leopoldine, Kaffeeschergewerbe, 9 Richtensteinstraße 96. —
Schreiber Gisela, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 5 Arbeiter-
gasse 12. — Schwarz Wilhelm Leopold, Gemischtwarenhandel, 17. Kalbarien-
berggasse 26. — Seblat Theres, Wäsche- und Wirtwarenzeugung, 11 Herder-
platz 2. — Siegel Katharina, Warenhandel mit Eiern, Honig und lebendem
Geflügel, 5 Brandmayergasse 15. — Sotny Rudolf, Lastfuhrwerk (Lastauto),
13. Breitenleer Straße 61. — Stegmann & Komp., Strickwarenzeugung,
2. Untere Augartenstraße 4. — Stern Adolf, Kommissionshandel mit Holz
und Kohlen, 2. Pazmanitengasse 2. — Szabo Alexander, Spengler,
7. Stiflgasse 25. — Szmerly Franz, Juwelier, 7. Schottenfeldgasse 51. —
Ulrich Ernestine & Komp., Modistengewerbe, 2. Laborstraße 24 a. —
Werdinig Marie, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 7. Wand-
gasse 43. — Wimmer Oskar, Pferdehandel, 11. Kobelgasse 18. — Wittmann
Karl, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Vinzer Straße 214.
— Zaezel Elise, Verschleiß von Kerzen, Seifen, Waschartikeln und Parfümerie-
waren, 7. Zollergasse 25.

6. Februar 1925.

Aberbach Salomon, Großhandel mit Lebensmitteln, 2. Große Pfarr-
gasse 11. — Abineri Gustav, Gemischtwarenhandel, 2. Untere Augartenstraße 14.
— Achmayer Franz, Elektrotechniker, 2. Czerningasse 6. — Alter Regine,
Modistengewerbe, 2. Robertgasse 1. — Alusic Gustav, Fleischverschleiß,
2. Vereinsgasse 9. — Arzt Edmund, Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-
verschleiß, 2. Sternedplatz 12. — Agelsberger Johann, Gemischtwarenhandel
und Flaschenbierverschleiß, 2. Birkusgasse 45. — Auer Johann, Wurst-
und Selchwarenverschleiß, 2. Volkertmarkt, Hütte Nr. 67. — Axelrad Rone,
mechanische Striderei, 2. Kleine Pfarrgasse 13. — Babor Josef, Lebensmittel-
warenhandel, 2. Wolmutstraße 26. — Baier Otto, Kaffeesieder, 2. Ruppelgasse 2.
— Bauer Bernhard, Speisewirtsgewerbe, 2. Lilienbrunnengasse 11. — Benka
Adelheid, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Volkswehrplatz 14. —
Bernold Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Große Stadtgut-
gasse 14. — Berwald Alfred, Juwelenhandel, 2. Schrottgießergasse 3. — Bieler
Emil, Handel mit chemischen Produkte sowie Lack- und Farbwaren, 2. Fug-
bachgasse 9. — Binder Martin, Musiker, 2. Wachastraße 5. — Birnbaum
Moriz, Wäschehandel, 2. Darwingasse 17. — Breier Jonas, Handelsagentur,
2. Hammer-Burghall-Gasse 4. — Broch Moriz, Großhandel mit Obst und
Süßfrüchten, 2. Pazmanitengasse 12 (Lagerhaus Stern). — Büchler Fritz,
Handel mit Textilwaren und Schuhen, 2. Nordwestbahnstraße 3. — Carpona
Genaro, Tuchhandel, 2. Große Sperlgasse 7. — Cermal Hermine Anna, Obst-
und Grünwarenhandel, 2. Volkertplatz. — Cicero Julius, Musiker, 2. Blumauer-
gasse 5. — Criscitiello Genaro, Buchhandel, 2. Große Sperlgasse 7. —
Gutermann Ruzim Cheka, Strickwarenzeugung, 2. Eberlgasse 3. — Dinis-
mann Benno (Baruch), Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 2. Große
Mohrengasse 16. — Dym Markus Leib, Handel mit Almetallen, Säden und
getrockneten Fellen, 2. Laborstraße 61. — Eichner Chaja, Erzeugung von
Liföre, Spirituosen, Frucht säften und Essig auf kaltem Wege, 2. Nidelgasse 1.
— Elias Alfred, Handel mit Textilwaren und Emailwaren, 2. Schüttel-
straße 73. — Faul Berta, Kleinhandel mit Geflügel und Eiern, 2. Am Schanzl,
Hütte Nr. 13. — Fillinger Schloma, Alleinhaber der Firma Rosner &
Frishmann, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, Gemischtwaren-
handel, 2. Praterstraße 74. — Fisch Markus, Handel mit Textil- und Manu-
fakturwaren, 2. Stuverstraße 18. — Friedmann Ariele, Gemischtwarenhandel,
2. Obere Donaustraße 19. — Friedmann Israel, Gastwirt, 2. Praterstraße 17.
— Fruchter Leib Ber, Handel mit Leder und Schuhzugehör, 2. Haidgasse 7.
— Fürst Moriz, Kleidermacher, 2. Große Schiffgasse 6. — Fürst Oskar,
Gemischtwarenhandel, 2. Laborstraße 59. — Gabriel Katharina, Kanditen und
Zuckerbäckwarenverschleiß, 2. Laborstraße 81. — Gahler Anna, Damenkleider-
machergewerbe, 2. Am Labor 28. — Gerstenhaber Hei. h., Mechaniker, 2. Darwin-
gasse 2. — Gniwoch Pinkas, Manufakturwarenhandel im kleinen, 2. Große
Schiffgasse 24. — Götz Franz, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttelstraße 10. —
Goldstein Amalia, Lebensmittelhandel, 2. Kleine Pfarrgasse 4. — Goldstein
Moses, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 79. — Gottesfeld Moses,
Schächter (Schlachten von Geflügel), 2. Stuverstraße 32. — Graf Josef,
Schuhmacher, 2. Vereinsgasse 3. — Groß Chane Fradl, Trödlergewerbe,
2. Landelmarktstraße 19. — Groß Hermann, Zuckerbäckwarenverschleiß, 2. Aus-
stellungsstraße, gegenüber dem Vergnügungspark. — Grünberg Michael, Gemischt-
warenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 2. Laborstraße 76 a. — Grün-
wald Gustav, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttelstraße 85. — Grünwald Ignaz,
Handel mit Radiobestandteilen und elektrotechnischen Artikeln im großen, 2. Volkert
straße 23. — Gutmann Alois, Handel mit photographischen Vergrößerungen,
2. Volkertplatz 14. — Hahn Richard, Pferdehändler (Agentur), 2. Weintrauben-
gasse 30. — Haller Leopoldine, Gastwirtsgewerbe, 2. Schüttelstraße 64.
— Hansch Walter, Handelsagentur, 2. Blumauerstraße 6. — Hapfel Abraham,
Gemischtwarenhandlung, 2. Landelmarktstraße 18. — Hasten Susse, Fleisch-
verschleiß, 2. Stuverstraße 45. — Häußler Hermann, Gemischtwarenhandel,
2. Floßgasse 9. — Hayel Otto, Lebensmittelhandlung, 2. Große Pfarr-
gasse 14. — Hegebus Emmerich, Gemischtwarenhandel, 2. Arnezhoferstraße 9.
— Heimann Lea, Blumen- und Wäschewarenzeugung, 2. Praterstraße 7. —
Heinz Karl, Friseur, 2. Ruppelgasse 7. — Heller Elsa, Lebensmittelhandel im
großen, 2. Hillerstraße 6. — Herzberg Isaal, Wäschewarenzeugung, 2. Sebastian
Kneipp-Gasse 10. — Herzl Rudolf, Handelsagentur, 2. Vereinsgasse 6. —
Hestly Franz, Gastwirt, 2. Handelskai 308. — Hirsch Jakob, Textilwaren-
handel, 2. Rembrandtstraße 34. — Hönig Siegmund, Gemischtwarenhandel
(beschränkt), 2. Lilienbrunnengasse 16. — Hofbauer Bernhard, Kaffeesieder,
2. Franzensbrüdenstraße 13. — Hornung Marie, Handel mit gefnüpften
Teppichen, Sofakissen und Wandbehängen, 2. Laborstraße 102. — Horowitz

Heinrich, Sodawasserzeugung, 2. Schiffmühlenstraße 73. — Imbermann
Betty, Gemischtwarenhandel, 2. Stuverstraße 6. — Jrgang Mechel (Michael),
Gemischtwarenhandel, 2. Ybsstraße 27. — Jerolimo Virgilio, Tuchhandel,
2. Große Mohrengasse 18. — Kaschnitz Karl, Buchführung, Buchrevision,
Bilanz und Steuerangelegenheiten, 2. Laborstraße 10. — Käufer Maximilian,
Handel mit Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Alpatawaren, 2. Wolfgang
Schmälz-Gasse 30. — Klein Ernst, Berufsfähigung von Schriftfäden mittels
Schreibmaschine und Berufsfähigungsapparats, 2. Verdoldgasse 19. —
König Friedrich, Handelsagentur, 2. Heinestraße 20. — Kohn Grete, Handel
mit Konfektionswaren im großen, 2. Lilienbrunnengasse 5. — Kornmehl
Markus, Handel mit Wirtwaren, 2. Ausstellungsstraße 33. — Kozubski
Moses, Schuhmacher, 2. Große Sperlgasse 30. — Kraus Rudolf, Handels-
agentur, 2. Laborstraße 74. Krauthner Kalman, Handel mit Textil- und
Wirtwaren, 2. Ausstellungsstraße 17. — Krumbein Schmil, Gemischtwaren-
handel, 2. Schreigasse 12. — Künstler David, Erzeugung von Spiritus,
Spirituosen (Rum, Weinbrand), Likör, Essig und Preßhese zc., 2. Leopold-
gasse 43. — Kubat Anton, Gastwirt, 2. Obere Donaustraße 12. — Kurrod
Aron Leib (Leo), Handelsagentur, 2. Rembrandtstraße 13. — Laczita Fer-
dinand, Spengler, 2. Josef Christ-Gasse 9. — Lager Aloisia, Gemischtwaren-
handel und Flaschenbierverschleiß, 2. Friedensgasse 2. — Lauer Franz Josef,
Schuhwarenhandel, 2. Laborstraße 25. — Liebling Margarete, Gemischt-
warenhandel, 2. Darwingasse 29. — Lilian Fanny, Handel mit Hüten und
Kappen, 2. Negerlegasse 3. — Vincze Josef, mechanische Striderei, 2. Obere
Donaustraße 4. — Löwenjohn Bela, Handel mit Manufaktur und Textil-
waren, 2. Am Labor 22. — Macal Viktor, Handel mit Elektroartikeln,
2. Passallestraße 54. — Magistritz Mathilde, Handel mit Radiartikeln,
2. Stuverstraße 32. — Mansfredi Raimondo, Tuchhandel, 2. Große Sperl-
gasse 7. — Margulies Marie, Damenkleidermachergewerbe, 2. Sebastian
Kneipp-Gasse 10. — Margulies Otto, Handel mit Tuch- und Textilwaren,
2. Mühlfeldgasse 7. — Mahthofer Karl, Gastwirt, 2. Engerthstraße 234. —
Mentes Sukmann (Alexander), Handel mit Stridereien und Modeartikeln,
2. Rembrandtstraße 28. — Nisner Henriette, Gemischtwarenhandel, 2. Labor-
straße 33. — Mittelmaier Adolf, Konzeption für gewerbsmäßige Herstellung
elektrischer Starkstromanlagen, 2. Hammer-Burghall-Gasse 3. — Morgenstern
Samuel, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen, 2. Schöninggasse 13. —
Nachtigall Aron, Handel mit Leder- und Schuhzugehör, 2. Leopoldgasse 16.
— Natowicz Daniel, Gemischtwarenhandel, 2. Volkereistraße 3. — Giuseppe
Di Napoli, Tuchhandel, 2. Große Mohrengasse 18. — Vinzenzo di Napoli,
Tuchhandel, 2. Große Mohrengasse 18. — Neurath Josef, Schlosser,
2. Wolfgang Schmälz-Gasse 18. — Nowak Luise, Handel mit Kanditen,
Zuckerbäckwaren, Obst, Ansichtskarten und Devotionalen, 2. Alpenallee,
neben der Kirche. — Ruffbaum Herjch Mendel, Handelsagentur, 2. Ober-
müllnerstraße 17. — Rallan Georg, Schuh- und Textilwaren, Tuch- und
Kleiderhandel, 2. Ferdinandstraße 15. — Repis David, Gemischtwarenhandel,
2. Passallestraße 10. — Parlato Luigi, Tuchhandel, 2. Große Mohrengasse 18.
— Polizier Alfred, Alleinhaber der Firma Theodor Schreder, Kommissions-
handel mit Eisenwaren, 2. Marinelligasse 7. — Promper Marie, Gemüse und
Konfervenzeugung, 2. Im Weid, Konj.-Nr. 208. — Raab Wilhelm, Kaffeesieder,
2. Wagramer Straße 46. — Raab Wilhelm jun., Gastwirt, 2. Wagramer
Straße 47. — Rado Franz, Musiker, 2. Springergasse 6. — Ratowsky
Eugen, Geflügelhandlung, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 10. — Reiß Otto
Franz, Handel mit Leder und Schuhzugehörartikeln, 2. Blumauerstraße 23.
— Rejchel Rudolf, Kleidermacher, 2. Springergasse 4. — Rejchel Johann,
Gastwirt, 2. Rembrandtstraße 36. — Rösel Franz, Schlosser, 2. Rotenstern-
gasse 3. — Rösel Heinrich, Schlosser, 2. Rotensterngasse 3. — Rosen-
blüh Eura, Speisewirtsgewerbe, 2. Stuverstraße 28. — Roth Hermann,
Lederhandel, 2. Benediger Au 4. — Roth Lilly, Handel mit Damenhüten,
2. Engerthstraße 321. — Russo Michelo, Tuchhandel, 2. Große Sperlgasse 7.
— Sabath Ludwig, Handelsagentur, 2. Castellezgasse 21. — Schächter
falle Bergmann Leib, Kurz- und Schnittwarenhandel, 2. Volkert-
straße 16. — Schaffer Leopoldine, Zuckerwarenverschleiß, 2. Dianabad.
— Scherer Chaim Mayer, Schuhmacher, 2. Ruppelgasse 18. — Schich Ernst,
Schuhmacher, 2. Förstergasse 8. — Schipal Alfred, gewerbsmäßige Herrichtung
von Auslagen, 2. Laborstraße 22. — Schlesinger Julius, Spirituosen, Likör,
Fruchtsäftezeugung auf kaltem Wege, 2. Laborstraße 76. — Schmoisch
Artur, Warenhandel, 2. Große Mohrengasse 35. — Schneider Franz, Handel
mit Kurzwaren, 2. Große Mohrengasse 22. — Schneider Karl, Gemischt-
warenhandel, 2. Mühlfeldgasse 12. — Schnür Marie, Handel mit Kleidern,
Blusen und Schuhen, 2. Birkusgasse 3. — Schreiber Alois, Wurst- und
Selchwarenverschleiß, 2. Wehlstraße 144. — Schrott Anton, gewerbsmäßiges
Bemalen von Spielwaren, 2. Ybsstraße 27. — Schwarz Chaim, Fischhandel
im großen, 2. Hollandstraße 13. — Schwarz Gustav, Graveur, 2. Ybs-
straße 10. — Sdraule Franz, Baumeister, 2. Laborstraße 22. — Seidmann
Moses, Gemischtwarenhandel, 2. Herminengasse 15. — Sigal Basie Sached,
Handel mit Bekleidungsartikeln und Schnittwaren, 2. Arnezhoferstraße 10. —
Silhan Josef, Kaffeesieder, 2. Komödiengasse 8. — Singer Alexander, Handel
mit Schulbedarfsartikeln, 2. Ferdinandstraße 27. — Solambrino Vinzenzo,
Tuchhandel, 2. Große Sperlgasse 7. — Sonnenschein Israel Markus, Handel
mit Leder und Schuhen, 2. Kleine Sperlgasse 1. — Epitank Salomon,
Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 2. Birkusgasse 21. — Spitzer
Ernst, Handel mit Holzmatten und Seilerwaren, 2. Große Schiffgasse 1 a. —
Steiner Emilie, Pfädlergewerbe, 2. Kleine Pfarrgasse 4. — Steiner Karl,
Wäschewarenzeugung, 2. Obere Augartenstraße 52. — Stern Rosalia,
Pfädlergewerbe, 2. Schreigasse 5. — Strauchler rekte Dub Sali, Holz- und
Kohlenhandel, 2. Obermüllnerstraße 7. — Taloth Franz, Buchbinder,
2. Untere Augartenstraße 7. — Tebesko Moriz, Handel mit Schneider- und
Schuhmacherzugehörartikeln, 2. Ferdinandstraße 2. — Teichner Emma, Er-

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**

zeugung eines Einreibungsmittels aus Zuder und rektifiziertem Spiritus, 2. Hgplatz 2. — Thalhammer Johann, Gastwirt, 2. Binmurgasse 2. — Toher Jaak, Gemischtwarenhandel, 2. Praterstraße 50a. — Tragatsch Leopold, Handel mit Leder, 2. Ferdinandstraße 15. — Trejny Franz, Schuhmacher, 2. Schrotberggasse 7. — Vogel Adele, Verschleiß von Zunderbäckereien und Konditen, 2. Praterstraße 34 (Restroykino). — Wahficzek Johann, Fragner, 2. Karmeliterplatz 2. — Walch Anna, Handel mit Seilerwaren, 2. Franz-Hochedlinger-Gasse 2. — Wands Theresia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Obere Donaustraße 33. — Weinast Moses, Handel mit Altmaterial, 2. Wolfgang Schmägl-Gasse 28. — Weiß Jakob, Buchdrucker-gewerbe, 2. Große Spertlgasse 34. — Wenger Jettu, Feilbieten von lebendem Geflügel, Eiern, Honig von Haus zu Haus, 2. Erlaststraße 5. — Wenig Samuel, Fischhandel, 2. Sternedplatz 3. — Willenz Moriz, Warenhandel, 2. Hammer-Burgstall-Gasse 1. — Wirth Jaak, Marktfahrer 2. Simwergasse 43. — Wollart Josef, Bahntechnikerbefugnis, 2. Mendelsjohngasse 12. — Wolf Jaak Ignaz, Handelsagentur, 2. Arnezhoferstraße 3. — Wolf Renasche Elise, Lebensmittelhandlung, 2. Franz-Hochedlinger-Gasse 4. — Zawadil Marie, Gemischtwarenhandel, 2. Handelskai 420. — Zellinger Samuel, Kaffeesieder, 2. Große Spertlgasse 41. — Jerzauj Ernst, Flaschenbierverschleiß, 2. Rembrandtstraße 1. — Jörn Rudolf, Erzeugung von Fischkonserven, 2. Im Werd 7.

13. Bedmanngasse 51. — J. Hundhauen, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Bügeln und Metallware, 16. Brunnengasse 17. — Hufferl Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 16. Driatringer Straße 138. — Jupiter Sara, Handel mit Textil-, Schnitt-, Strick- und Wickwaren und Wäsche, 16. Heitenkofergasse 34. — G. Klein & Bruder, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Schottenbastei 14. — Kohout Rudolf Ludwig, Fleischhauer, 12. Schlachthaus (Meidling). — Kollmann Augustin, Fleischhauer, 16. Gasnerstraße 117. — Konitsch Adolf, Schlosser, 17. Fernaler Hauptstraße 79. — O. Koppitsch & Komp., Handel mit Motoren, Motorrädern und deren Bestandteilen, 3. Schimmelgasse 19. — Krisk Karl, Handel mit Eisen, Farb- und Materialwaren und Haushaltungsgegenstände 13. Speisinger Straße 29. — Langenidel Heinrich, Handel mit Kurzwaren, 13. Linzer Straße 119. — Leicht Ludwig, offene Handelsgesellschaft, Schuhwarenhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 92. — Lewin Karalin Marie, Handel mit Käseleber und Verarbeitung derselben, 13. Lainzer Straße 74. — Mährischl & Klauber, offene Handelsgesellschaft, Krawattenerzeugung, 1. Salzgras 10. — Neßler Friedrich, Kleinfuhrwerker, 16. Dellgasse 6. — Parizt Josef, Pferdefleischhauer- und Pferdehändler, 16. Dellgasse 6. — Perleberger Jakob, Kaffeesieder, 2. Aspernbrüdergasse 4/6. — Brüder Bilpel, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Morzinplatz 5. — Popp & Kreisler, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Taschnern und Reiseartikeln, 1. Kärntnerstraße 51. — Ratos Emmerich, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 16. Eisnergasse 24. — Rosenthal & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebensmittel und Futtermittelhandel, 1. Kai 7/9. — Satori Armin, Brantweinshenker, 16. Wepprechtgasse 2. — Scheithauer Moriz, Handel mit Mehl, Grieß, Bröseln zc., 13. Sechshauer Straße 122. — Rudolf Schneider & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holz- und Kohlenhandel, 1. Seilerstätte 18. — Schuster Felix, Erzeugung von Sauertraut, Saurer Äpfeln und anderen Gemüsesorten, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand Nr. 5. — Speditionsbureau Seidner Ernst, offene Handelsgesellschaft, Speditions-gewerbe, 9. Kolingasse 15. — Siegl Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Sechshauer Straße 85. — Siemel Amalia, Handel mit Lebensmitteln sowie Verschleiß von Flaschenbier, 13. Mohrbacherstraße 6. — Sigmund Selig, Ledergalanteriewarenherstellung, 16. Wichtelgasse 20. — Spediteurverein Herrmann & Theilnehmer, offene Handelsgesellschaft, Speditions-gewerbe, 1. Elisabethstraße 9. — Spiegel Josef, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Kaffeesurrogaten, 16. Euenelstraße 21. — A. S. Sparer, offene Handelsgesellschaft, kommissionsweiser Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Schottenring 32. — Staterny & Adolf, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 5. Laurenzgasse 11. — Swoboda Leopold, Marktfahrgewerbe, 16. Kirchstettnergasse 50 a. — Tögel Ferdinand, Buchbinder, 16. Seitenberggasse 16. — Wefely Beatrix, Gastwirt, 9. Akerbachstraße 21. — Wiborny Leopold, Metall- und Steinschleifer, 16. Festgasse 2. — Wanek Eduard, Handel mit Geflügel, 16. Wichtelgasse 41. — Weiser Theresie, Wäschewarenhersteller, 16. Anzengruberplatz 9/11.

(Das Weitere folgt.)

7. Februar 1925.

Garnimportgesellschaft Anger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Werderorgasse 9. — Apotowski & Bayer, Handel mit Wickwaren, 1. Krugerstraße 5. — Aschermann Helene, Handel mit Wirt-, Woll- und Pfadlerwaren, 16. Brunnengasse 52. — Aviauto Barber & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Motoren, Automobilen, Maschinen und Präzisionsapparaten, 1. Biberstraße 9. — Bauer Alois, Schlosser, 17. Fergergasse 16. — Breitschopf Julius, Buchhandel, 9. Rukdorfer Straße 70. — Bränner Johann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Beleuchtungskörpern, 1. Tuchlauben 6. — Buder Barbara, Gastwirtsgewerbe, 9. Hofauer Lände 35 a. — Karl Dippelreiter's Nachfolger A. & J. Walner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Antiquitäten und kunstgewerblichen Gegenständen, 1. Spiegelgasse 19. — Dziurzynski Artur Josef, Fleischhauer, 16. Brunnengasse (Stand Nr. 188). — F. Ebel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen Kleidern, 6. Esterhazygasse 22. — Kommanditgesellschaft „Ebilag“, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebens- und Futtermitteln, 9. Schwarzspanierstraße 15. — Franz Josef, Bäcker, 16. Beronitgasse 13. — Alois Fritsch & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Zimmermeister-gewerbe, 16. Hasnerstraße 122. — Gesellschaft für osteuropäischen Warenverkehr Halmi & Komp., Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Ehlinggasse 18. — Glöcksmann Antonie, Gemischtwarenhandel, 16. Ottatringer Straße 95. — Gräf Amalia Aloisia, Holz- und Kohlenhandel, 16. Thaliastraße 100 (im Hofe). — Offene Handelsgesellschaft Atlaswerke, Schuhmaschinenvertriebsgesellschaft Grühl & Komp., Vertrieb von Schuhmaschinen und Fournituren für die Schuhherzeugung, 7. Neustiftgasse 66. — Leopold Grün & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßiges Bügeln und Waschen von bereits zugerichteten Ledersellen, 7. Bernardgasse 28. — Johannes Haag, Maschinen- und Röhrenfabriksaktiengesellschaft, Repräsentanz für Oesterreich, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrichtungen und Wasserleitungen, 7. Neustiftgasse 98. — F. Heindl & M. Pospischi, Handel mit Silber, China Silber und Metallwaren, 1. Stephansplatz 7. — Henninger & Landlinger, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 16. Hoeggergasse 33. — Herrburger & Rhombert, offene Handelsgesellschaft, Zweigniederlassung der fabriksmäßige Erzeugung von Baumwollgespinnsten und Geweben in Innsbruck, 1. Sternengasse 6 a. — Anton Hassenberger & Komp., Handel mit Fleisch- und Selchwaren, Fleischhändler-gewerbe, 3. Erdbergstraße 50. — Diemer Hermann, Herrenkleidmacher, 16. Ottatringer Straße 87. — Glavja Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Redtenbachergasse 66. — Hödl Leopold, Verschleiß von Fleisch- und Selchwaren, 16. Hubergasse 17. — Horak Johann, Perlmutterdrechsler,

Bedeutende Kohlen- und Koksersparnis
erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
Prospekte senden kostenlos.
AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
Export nach allen Staaten.



BETTDECKEN

Flanellbetdecken, Sommer- und Winterbetdecken, Kotzen, Schafwoll- und Kamelhaardecken, Stepp- und Daunendecken, Pikeedecken, Kinderbetdecken, Gräfenberger Badedecken, Militär-, Arbeiter- und Schlaftaldecken, Fensterschutzdecken, Lambrequinkotzenstoffe und Matratzenschutzdecken.
F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 u. Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Tel. 92-1-88.

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Franz Josefs-Kai Nr. 15.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk-Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe-Exposituren und Filialen Laa (an der Thaya), Steyr (und Salzburg).



W. Schubert's

Nachfolger: Franz Leppa's Sohn

Erzeugung von Jalousien und Rouleaux, Schattendecken für Gewächshäuser, Rollschutzwände, Traillagen, Holzrollbalken. Alle Reparaturen werden angenommen

Wien, 16., Ottakringer Strasse 73

Telephon 22818

Hollgasse 9

Gegründet 1870

„Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken:

1893

Zentralbureau:

Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.

Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation sanitärer und Wasserbauanlagen.

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:

Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10

Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425

1859

Zementlager:

X., Matzleinsdorfer Bahnhof und

IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfeht prima Portland- und Hochofen-Zement aus ihrem niederöstr. Werke Waldmühle bei Rodaun

Wichtig für Spengler, Installateure, Maschinenbauer und Automechaniker!

Schweißen und Schneiden mit flüssigem Brennstoff:

Benzox-, Schweiß-, Schneide- und Lötanlage, für Montagezwecke vorzüglich geeignet, komplett im Tragkasten, 15 kg, kann überallhin leicht als Handgepäck mitgenommen werden. Sie können damit jedwede Autogenarbeit ausführen. Unerreicht im Schweißen von Grauguß: feilene weiche, porenfreie, reine und saubere Schweißstellen, unerreicht bei Aluminiumarbeiten, glatte, exakte Schnittfläche.

Unser übriges Lieferungsprogramm:

Alle Schweißgeräte und Armaturen für autogene Metallbearbeitung. **Gelöstes Azetylen** (Dissousgas), **Sauerstoff**, **Wasserstoff** und **Stickstoff**, hochwertig für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler, Schweißbrenner, Schneidbrenner (Patent Nr. 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe für das Graugußschweißverfahren nach Patent Nr. 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas, Projektierung und **Bau von Erzeugungsanlagen** für Dissousgas, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m.b.H.

ZENTRALBUREAU:

Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.

[Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58.]

1461

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telephon 16-3-83/90.
Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7—9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßreifen, Bleche, Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feldgeräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.

Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1829

Isolierungen

und Isoliermaterial für **Dampf-,
Warmwasser- und
Kälteleitungen,
Kühlanlagen usw.**

1425

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045

Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54

Tel. 5020

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen

1465

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Kinder-Rummel

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
 V., Margaretenstrasse 166
 VII., Lerchenfelder Strasse 1
 XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
 XX., Wallensteinplatz 6
 XXI., Brünner Strasse 46-48
 Eisenstadt im Burgenland
 Gloggnitz, Zeile 1
 Mödling, Neudorferstrasse 10
 Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in

**Damenbekleidung, Textilwaren,
 Herrenwäsche, Damenwäsche,
 Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen!

1255

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Wm. Szalay & Sohn

Eisengroßhandlung, Aktiengesellschaft

Wien, III/4, Mohrgasse 30

Tel. 263, 420, 44-75, 56-09, 72-97 1350

Ständig gut sortiertes Lager aller Sorten:

Stabeisen, Betonrundisen, Fassonisen, Zier- und Reliefeisen, Träger, U-Eisen, Fein- und Grobbleche, Kesselbleche, Kesselböden, verzinkte Bleche, Weißbleche, Gruben- und Feldbahnschienen.
 Neu: Röhren aller Art.

Gemeinde Wien Städt. Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
 - Glasbruchversicherung -
 Unfall- u. Haftpflichtversicherung
 - Auto - Casco - Versicherung -
 Lebens- und Rentenversicherung

Direktion; Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72

Filialen in Graz, Innsbruck,
 Klagenfurt, Linz und Salzburg

27

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

•DABEG• Maschinenfabriks A.G.
 Wien, VI., Walfischgasse No 39



sind unsere
 mit
**panzerlegierten
 Sitzflächen**
 versehenen
 stets
**dichthaltenden
 Ventile**

Patent **Dabeg**

1437 b

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheiner-gasse Nr. 3.

Telephon: 1389, 6118, 7011.

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen, Rillenschienen, Kleineisenzeug, Weichen, Drehscheiben,	Schiebebahnen, Motorlokomotiven, Dampflokomotiven, Elektrische Lokomotiven, Naßbagger, Trockenbagger,
--	---

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen, Plattformwagen, Kastenwagen, Ziegeletagewagen, Wipper, Spezialwagen für alle Zwecke,	Güterwagen, Kesselwagen, Selbstentlader, in allen Spurweiten in jeder Größe, für jede Tragfähigkeit.
--	---

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandisen, Bleche und Draht,	Gas- und Siederöhren, Halbzeugfabrikate.
--	---

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen, neu und gebraucht,	Steinbrecher, Lokomobile.	1434
--	------------------------------	------

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Übernahme aller in das Fach einschlägigen Arbeiten, sowie Aufpolitur von Portalen werden billigst und prompt ausgeführt.

Fenster und Türen stets lagernd.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer Hochleistungs-Steilrohr- kessel (nach eig. Patenten) Kupferschmiedearbeiten aller Art Reservoirs u. Rohrleitungen Großschmiede und Stahl- preßwerk	Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer Emailgeschirr Milchzentrifugen Motore für die Kleinindustrie Motorpflüge
--	---

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1350

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure —
Bekohlungsanlagen.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

Gas-Herde und Kochapparate 1472 a

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 — Telephon 20-1-41, 20-1-42

Feuerungstechnik

G. m. b. H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzeltliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1331

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & CO. 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

Fabrik:

Vöckla-
bruck

(Ober-
österreich)

1274

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:

Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
Straße 15.
Telephon:
18-4-75.

Fabriksschornsteinbau Dampfkessleinmauerungen Ofenbau 1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

Gegründet
1894/

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.